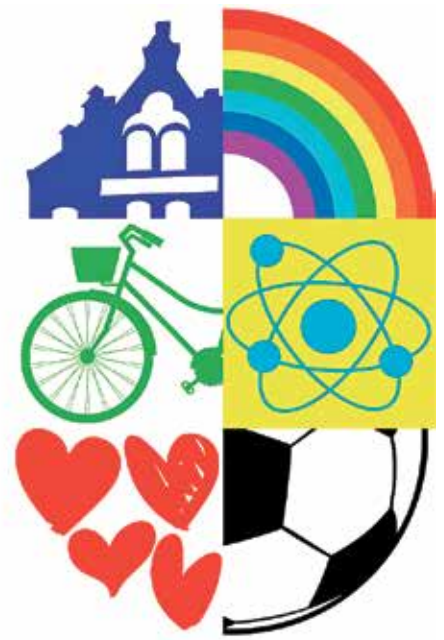


# Am Zeuthener See

JANUAR 2025 | AUSGABE # 1



## JAHRE 1375-2025 MITEINANDER IN ZEUTHEN S. 3

### Einstimmig

Der Haushaltsplan  
für 2025

..... SEITE 5

### Einblicke

Zeitzeugen nach 1990  
erzählen

..... SEITE 12

### Teilhaben

Informationen  
für Senioren

..... SEITE 16

## Editorial

### Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener,



das Jahr 2025 steht unter guten Vorzeichen.

Zum ersten Mal in der jüngeren Geschichte unserer Gemeinde wurde der Haushaltsplan einstimmig verabschiedet. Ich möchte mich bei allen Beteiligten und insbesondere bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die konstruktive Arbeit sowohl bei den Planungen als auch bei den Haushaltsberatungen bedanken. Gerade in der heutigen Zeit, in der die Kassen knapp sind und die finanziellen Möglichkeiten mit Bedacht geplant werden müssen, bin ich dankbar für dieses Ergebnis, das gemeinsam erreicht werden konnte. Zeuthen wird sich trotz der angespannten Gesamtsituation positiv weiterentwickeln. Wir werden weiter in den Straßen- und Wegebau, in die Bildung und in die Sicherheit unserer Gemeinde investieren. Mit diesem Haushalt haben wir eine realistische Grundlage für dieses Jahr und die Planungen der kommenden Jahre geschaffen.

Und wir haben eine solide Basis für unser Jubiläumsjahr, das mit dem Knutfest eröffnet wurde. Ich freue mich auf dieses Jahr, in dem wir viele Gelegenheiten haben werden, 650 Jahre Zeuthen gebührend zu feiern. In den nächsten Ausgaben unserer Zeitung werden wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktionen informieren. In diesem Zusammenhang möchte ich Herrn Reif für seine Idee danken, mit Zeitzeugen, wie in dieser Ausgabe mit dem Bürgermeister a. D. Karl-Ludwig Böttcher zu sprechen und uns an seinen Eindrücken und Erlebnissen teilhaben zu lassen.

Aber auch den Blick auf das vergangene Quartal möchte ich an dieser Stelle nicht vernachlässigen, konnten wir doch hier drei wichtige Bauprojekte fertigstellen und einweihen – den Grünzug in der Ost-Westpromenade, der zum Spazierengehen und Verweilen einlädt, den Personentunnel am S-Bahnhof Zeuthen, mit dem die Wiedervereinigung Zeuthens gefeiert werden konnte und das Multifunktionsgebäude, der „Beste Freund“ an der Grundschule am Wald, der für die Kinder und das Team der Grundschule wesentliche Entspannung bringt.

Haben Sie Ideen und Vorschläge für Projekte, die in Zeuthen umgesetzt werden sollen, dann möchte ich Sie dazu einladen, uns diese bis Ende März zukommen zu lassen, denn mit der neuen Einwohnerbeteiligungssatzung wurde ein Bürger-, Kinder- und Jugendhaushalt ab dem Jahr 2026 eingeführt. Nutzen Sie die Chance, sich aktiv an haushaltspolitischen Entscheidungen zu beteiligen und helfen Sie uns, den Bürgerhaushalt und das Kinder- und Jugendbudget mit Leben zu füllen. Je mehr Vorschläge eingehen, desto demokratischer kann über das Budget entschieden werden.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele kreative Ideen für Zeuthen und wünsche Ihnen ein gesundes, harmonisches, friedliches und glückliches neues Jahr!

Ihr  
Bürgermeister

## ZAHL DES MONATS

# 7.255

**Arbeitsstunden** war der Bauhof im Jahr 2023 auf den 80 Kilometern Gemeindestraßen und Gehwegen tätig. Neben der Pflege des Straßenbegleitgrüns, der Straßenunterhaltung und des Winterdienstes gehörten die Reinigung der Regeneinläufe, die Entleerung der Mülleimer im Gemeindegebiet sowie das Aufstellen und Reinigen der Verkehrsbeschilderung zu den Hauptaufgaben, die in dieser Zeit erledigt wurden.

## KOPF DES MONATS

**Petra Koppe** ist Sprecherin des Seniorenbeirates in Zeuthen und das mit Herz und großem Engagement. Der Seniorenbeirat wird von der Gemeindevertretung berufen, um diese in allen Fragen, die ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger betreffen, zu beraten. Hauptanliegen des Seniorenbeirates sind kompetente Stellungnahmen zur Situation der älteren Generation in unserer Gemeinde, die Schaffung einer Lobby sowie die Möglichkeit der Mitgestaltung von Lebensbedingungen. Gemeinsam mit ihren beiden Mitstreitern hat sie Veranstaltungsformate ins Leben gerufen, bei denen sich Seniorinnen und Senioren regelmäßig treffen können, um sich auszutauschen und gemeinsame Aktionen und Ideen zu entwickeln. Herzlichen Dank dafür!



Foto: Kathi Mende

## THEMEN DES MONATS

### Beteiligen

Aufruf für den Bürgerhaushalt 2026

Seite 5

### Gewonnen

Die Eintracht ist Herbstmeister

Seite 19

### Rückblick

Zeuthen im Advent

Seite 28

650 GRÜNDE ZU FEIERN – IM GESAMTEN JAHR!

# 650 Jahre Zeuthen

» 650 Jahre Zeuthen, darauf können die Zeuthenerinnen und Zeuthener zu Recht stolz sein. Bei einem solchen Jubiläum ist es gute Tradition, den Blick in die Vergangenheit zu richten. Das wird auch in diesem Jahr an der einen oder anderen Stelle hier in Zeuthen möglich sein, aber gleichzeitig soll das Jahr einmal mehr genutzt werden, um zusammenzukommen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Denn Zeuthen steht für eine starke Gemeinschaft, für Vielfalt, für Toleranz, dafür, Brücken zu bauen, Verbindungen zu schaffen und gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Das macht Zeuthen aus und findet sich deshalb auch im Jubiläumsslo- go wieder:



Das 650-Jahre-Logo zeigt einmal mehr, wie kreativ Heimat visualisiert werden kann. Die Symbole stehen für die vielen Facetten, die Zeuthen zu einer lebendigen und liebenswerten Gemeinde machen.

Viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich berufen, zur Lebensqualität unserer Gemeinde beizutragen. In Vereinen und ehrenamtlichen Gruppen, bei spontanen Aktionen und anderen privaten Aktivitäten finden sich immer wieder Menschen zusammen, die unsere Gemeinde positiv mitgestalten. Dafür sind wir dankbar und freuen uns, dass es auch in diesem Jahr wieder viele Angebote und Möglichkeiten gibt, sich zu treffen, Zeit miteinander zu verbringen und ins Gespräch zu kommen.

Hier ein Überblick über die Aktionen, die im Laufe des Jahres stattfinden werden. Weitere Termine finden Sie unter [www.zeuthen.de](http://www.zeuthen.de) sowie in den nächsten Ausgaben der Zeitung „Am Zeuthener See“.

Sollten Termine fehlen, dann kontaktieren Sie uns gern unter [gemeinde@zeuthen.de](mailto:gemeinde@zeuthen.de)

Ein besonderer Termin, der Höhepunkt

Wann?	Was?	Wo?
01.03.	Frühlingskonzert	Sport- und Kulturzentrum
08.04.	Zeuthen Open Streets: Osterbasteln	Miersdorfer Chaussee
17.04.	Osterfeuer	Rüstzug Miersdorf
01.05.	Kinderfest der Demokratie	Außengelände Sport- und Kulturzentrum
24.05.	Wimpelaktion im Haus der Begegnungen	Forstweg 30
24./25.05.	Laserregatta	Segelgemeinschaft Zeuthen
25.05.	Weißer Tafel – Gemeinsamer Brunch	Miersdorfer Chaussee
01.06.	111 Jahre Evangelische Kirche Zeuthen	Martin Luther Kirche
07.–09.06.	SCEMZ 1912 e. V.: Pfingstturnier	Sportplatz Wüstemark
15.06.	WasserKultur Zeuthen	Rathausplatz
21.06.	Zeuthen singt.	Außengelände Sport- und Kulturzentrum
04.–06.07.	30. Zeuthener Woche	Zeuthener Yachtclub
11.–13.07.	Ortsfest Zeuthen	Gemeindegebiet
24.07.	ZEWS Sommerfest	Jugendclub Zeuthen
30./31.08.	Neander-Cup	Segelverein Neander
13.09.	Zeuthen Open Streets: Pasta Party & Cinema Zeuthen	Siegertplatz
14.09.	Zeuthener Jedermannslauf	Zeuthener Winkel
20.09.	Bürgerfest Haus der Begegnungen	Forstweg 30
20.09.	Löffel-Race	Segelgemeinschaft Zeuthen
27.09.	Oktoberfest	Sport- und Kulturzentrum
27./28.09.	Kehrausregatta	Zeuthener Yachtclub
16.10.	Zeuthen Open Streets: Kürbislichterfest	Miersdorfer Chaussee
24.–26.10.	Modellbahnausstellung	Sport- und Kulturzentrum
14.11.	Lichterfest in den Zeuthener Kitas	Kitas Zeuthen
28.–30.11.	30. Zeuthener Weihnachtsmarkt	Schillerstraße
05.12.	Ehrenamtstag	Sport- und Kulturzentrum
06.12.	Kalendertürchen: SCEMZ 1912 e. V.	Sportplatz Wüstemark
09.12.	Zeuthen Open Streets: Zeuthen glüht	Miersdorfer Chaussee
12.12.	Schneezauber	Dorfstraße 12/13
31.12.	Silvesterparty	Sport- und Kulturzentrum

(Stand 31.12.2024. Änderungen vorbehalten.)

des Jubiläumsjahres wird das Ortsfest am 12. Juli 2025 sein. Wenn Sie hier Ideen für einen passenden Titel haben, dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht an [gemeinde@zeuthen.de](mailto:gemeinde@zeuthen.de)

Weitere Aktionen, wie Pflanzaktionen, Umweltwoche, Malwettbewerbe, Ausstellungen sind in Vorbereitung. Darüber wird rechtzeitig informiert. Apropos Ausstellung:

## Aufruf für den Blick in die Vergangenheit der Kita „Kinderkiste“ in der Dorfstraße

Gesucht werden Fotos von früher:

- von den Gebäuden
- von Einschulungen
- von besonderen Anlässen
- ... und was Sie sonst noch so in Ihren Fotoalben finden.

Geplant ist eine Ausstellung, in der die Veränderungen vor Ort gezeigt werden sollen.

Bitte senden Sie die Fotos per E-Mail an die Kita „Kinderkiste“: [kinderkiste@kitas-zeuthen.de](mailto:kinderkiste@kitas-zeuthen.de)

## GEMEINDE ZEUTHEN VERABSCHIEDET NEUE EINWOHNERBETEILIGUNGSSATZUNG

# Demokratie für alle Generationen leben

» Die Einwohnerbeteiligungssatzung regelt die über die landesrechtlich vorgeschriebene Beteiligung hinausgehenden Verfahren der Einwohnerbeteiligung. Die für Zeuthen geltende Einwohnerbeteiligungssatzung aus dem Jahr 2019 wurde in den vergangenen Monaten überprüft, überarbeitet und Anfang Dezember 2024 von der Gemeindevertretung Zeuthen beschlossen. Die aktuellen Überarbeitungen bringen erhebliche Verbesserungen der Beteiligungsmöglichkeiten für die Einwohnerinnen und Einwohner und damit mehr Demokratie für alle Generationen.

### Neue Chancen für Kinder und Jugendliche

Neben den klassischen Beteiligungsmöglichkeiten wie Einwohnerfragestunde, Einwohnerversammlung, Einwohnerbefragung und Beirat steht die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt. Die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, die Grundlage allen Handelns der Gemeinde Zeuthen, regelt in § 18 die Mitsprache-, Mitbestimmungs- und Mitentscheidungsrechte von Minderjährigen. Dies war die Grundlage für einen Prozess, dem sich Gemeindevertretung und Verwaltung gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen in den vergangenen zwei Jahren gestellt haben. Ergebnis ist ein Konzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung, das nun in der Einwohnerbeteiligungssatzung verankert ist.

So werden Kinder und Jugendliche zukünftig bei Entscheidungen über die Infrastruktur, also alles was Gehwege, Straßen, Fahrradständer, Wege und Parkplätze betrifft, aktiv nach ihrer Meinung, ihren Interessen und Bedürfnissen gefragt und können so eigene Ideen und Vorschläge einbringen. Bürgermeister Philipp Martens steht dazu u. a. im Rahmen seiner monatlichen Treffen im Jugendclub im regelmäßigen Austausch mit den Kindern und Jugendlichen. **Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, den Bürgermeister jeden ersten Donnerstag im Monat um 16.30 Uhr im Jugendclub zu treffen!**

Zu Themen der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde Zeuthen und auch zur Gestaltung und Ausstattung von Sportanlagen werden die Mitglieder der Gemeindevertretung in den direkten Dialog mit den Jugendlichen treten. Auch

bei der Gestaltung der Sportanlagen haben die Kinder und Jugendlichen ein Mitbestimmungsrecht. Alles, was die Freizeitangebote und die Angebote und Gestaltung des Jugendclubs betrifft, können die Kinder und Jugendlichen aktiv mitgestalten und mitbestimmen. Auch bei der Gestaltung, Ausstattung und Standortwahl von Spielplätzen, bei der Gestaltung der Schule und der Bücherei sowie bei Freizeiteinrichtungen und öffentlichen Plätzen für Jugendliche können Kinder und Jugendliche mitbestimmen. Über Nutzungsmöglichkeiten, Ausstattung, Bedingungen und Regeln, Sicherheit, Formen, Lage und Gestaltung dieser Anlagen und Plätze entscheidet die Gemeindevertretung im Einvernehmen mit den Jugendlichen.

Das sind die Schwerpunkte, die gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen erarbeitet wurden und Bestandteil der geltenden Einwohnerbeteiligungssatzung sind. Nun ist es an Euch, die Chance zu nutzen und Euch Euer Zeuthen so zu gestalten, wie Ihr es Euch vorstellt!

### Wesentliche Aufwertung der Beteiligungsmöglichkeiten: Straßenausbau und Bürgerhaushalt

In Brandenburg gibt es ein Spannungsfeld bei den Straßenausbaukosten. Für die Anlieger ist der Ausbau von Anliegerstraßen kostenfrei, während die erstmalige Erschließung kostenpflichtig ist. Diese Diskrepanz hat in der Vergangenheit zu erheblichem Unmut der Anlieger bis hin zu gerichtlichen Auseinandersetzungen über Erschließungsmaßnahmen der Gemeinde geführt. Um dem entgegenzuwirken, sieht die Einwohnerbeteiligungssatzung einen Entscheidungsvorbehalt für Anlieger von Anliegerstraßen vor, was aus Sicht der Gemeinde Zeuthen gerecht und direktdemokratisch ist.

Und ab 2026 wird es in Zeuthen ein Bürger-, Kinder- und Jugendbudget in Höhe von 35.500 Euro geben, das zum einen das bürgerschaftliche Engagement stärken, aber auch zur Akzeptanz der demokratischen Grundordnung und damit zur Akzeptanz der Legitimation der Gemeindeorgane beitragen soll. „Bei meinen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern in den vergangenen Monaten wurden oft kreative Ideen zur Gestaltung des Ortes an mich herangetragen,

die in der Haushaltsplanung der Gemeinde Zeuthen kurzfristig nicht abgebildet werden konnten.“, stellt Bürgermeister Philipp Martens fest. „Mit der Einführung des Bürgerhaushaltes verspreche ich mir zum einen mehr Akzeptanz und Vertrauen in die Arbeit der Institutionen, aber auch die Belebung einer demokratischen Ortsgemeinschaft“.

### Wie funktioniert der Bürgerhaushalt?

In einem ersten Schritt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zeuthen aufgerufen, bis 31. März 2025 Projektvorschläge einzureichen. Alle eingegangenen Projektideen werden anschließend von der Verwaltung nach verschiedenen Kriterien geprüft. So wird beispielsweise darauf geachtet, dass das jeweilige Projekt die Kostengrenze von 8.000 Euro pro Projekt im Bürgerhaushalt und 2.500 Euro im Kinder- und Jugendbudget nicht überschreitet und ob das Projekt zeitnah umsetzbar ist. Im Juli 2025 wird im Rahmen einer Einwohnerversammlung demokratisch über die eingereichten Vorschläge abgestimmt. Die ausgewählten Vorhaben werden anschließend in die Projektplanung für 2026 aufgenommen.

### Zeuthen geht mit gutem Beispiel voran. Unterstützen Sie uns dabei!

Ein Blick über die Gemeindegrenzen hinaus und in die Datenbank der Bundeszentrale für politische Bildung zeigt, dass die Gemeinde Zeuthen die erste Kommune im Landkreis Dahme-Spree-wald mit einem Bürgerhaushalt ist. Bürgermeister Philipp Martens ruft alle Zeuthenerinnen und Zeuthener auf, ihre Ideen und Vorschläge bis Ende März einzureichen. „Nutzen Sie die Chance, sich aktiv an haushaltspolitischen Entscheidungen zu beteiligen und helfen Sie uns, den Bürgerhaushalt und das Kinder- und Jugendbudget mit Leben zu füllen. Je mehr Vorschläge eingehen, desto demokratischer kann über das Budget entschieden werden“.

Gesucht werden Projektideen, die möglichst viele Menschen erreichen, nachhaltig sind und Zeuthen noch lebens- und liebenswerter machen.



## Aufruf: Bürgerhaushalt | Kinder- und Jugendbudget

**Sie haben eine konkrete Projektidee, die in Zeuthen zum Wohle aller und nachhaltig umgesetzt werden sollte?**

Dann schicken Sie Ihren Vorschlag für den Bürgerhaushalt 2026 (pro Projekt max. 8.000 €) oder das Kinder- und Jugendbudget (pro Projekt max. 2.500 €) mit einer kurzen Beschreibung und Kostenangabe bis 31.03.2025 an:

Gemeinde Zeuthen  
Der Bürgermeister  
Schillerstraße 1  
15738 Zeuthen  
oder per E-Mail an [gemeinde@zeuthen.de](mailto:gemeinde@zeuthen.de)

Weitere Informationen unter [www.zeuthen.de](http://www.zeuthen.de)



### INVESTITIONEN IN DIE ZEUTHENER INFRASTRUKTUR

## Haushalt 2025 einstimmig beschlossen

» Bei den Planungen und Beratungen zum Haushalt 2025 wurde deutlich, dass die finanzielle Situation in Deutschland auch die Gemeinde Zeuthen vor Herausforderungen stellt.

Aufgrund der guten Lage und der hohen Lebensqualität der Gemeinde ist die Einwohnerzahl in den letzten Jahren gestiegen. Sowohl Familien mit Kindern als auch Seniorinnen und Senioren zieht es nach Zeuthen. Die weitere Verbesserung der guten Lebens- und Freizeitbedingungen wird auch in Zukunft ein wesentlicher Faktor für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde sein. Daher ist es ein wichtiges Anliegen der Gemeinde, den wachsenden Ansprüchen der Einwohnerinnen und Einwohner durch die Bereitstellung einer entsprechenden Infrastruktur gerecht zu werden. Für den weiteren Ausbau der Infrastruktur plant die Gemeinde Zeuthen in diesem Jahr Investitionen in Höhe von 4.406,0 T Euro. Der Ausbau von Straßen und Wegen (Ausbau Forstallee, Radweg I402) wird fortgesetzt. Im Bereich der Schulen wird u. a. in die digitale Ausstattung investiert.

Die Gemeinde Zeuthen investiert weiter in einen neuen Rüstwagen und ein neues Hubrettungsfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr. Auf dem Feuerwehrgerätehaus in Miersdorf wird eine Photovoltaikanlage installiert. Außerdem wird eine Garage für die Jugendfeuerwehr Zeuthen umgenutzt.

Weiterhin werden im Haushaltsjahr 2025 umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an der Gesamtschule „Paul Dessau“, der Grundschule am Wald und den Kindertagesstätten durchgeführt. Ebenso sind umfangreiche substanzerhaltende Maßnahmen am Feuerwehrgerätehaus vorgesehen.

In den Folgejahren müssen Investitionen verstärkt auf den Prüfstand gestellt werden, um die dauerhaften Folgekosten (z. B. Bewirtschaftung, Abschreibungen) tragen zu können. Hierzu werden zukünftig noch intensiver Fördermöglichkeiten geprüft und genutzt, um u. a. die anfallenden Abschreibungen reduzieren zu können, da diese den Ergebnishaushalt sehr stark belasten. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf Instandhaltungs-

und Sanierungsmaßnahmen im Immobilienbestand der Gemeinde Zeuthen liegen. Hierfür ist ein Immobilienkonzept für die kommunalen Liegenschaften unerlässlich, das im Jahr 2025 auf den Weg gebracht werden soll.

Ebenso werden alle Gebührensatzungen in allen Bereichen zyklisch überprüft und bei Bedarf neu kalkuliert. Hier wurden im Jahr 2024 bereits mehrere Satzungen neu beschlossen.

Über all diese Herausforderungen haben sich die Mitglieder der Gemeindevertretung, die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Fachämter in einem sehr konstruktiven Diskurs ausgetauscht und damit den Haushalt 2025 auf den Weg gebracht, der in der Dezembersitzung 2024 einstimmig beschlossen wurde. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

| THOMAS KÖNIG, KÄMMERER

## MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE AN DER GRUNDSCHULE AM WALD OFFIZIELL ERÖFFNET

# Schön und praktisch

» Innerhalb eines Jahres wurde das Multifunktionsgebäude der Grundschule am Wald errichtet. Die Beratungen und Planungen dauerten wesentlich länger. Die Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2018 zeigte den Bedarf an zusätzlichen Räumen an der Zeuthener Grundschule auf. Es folgte eine lange Diskussionsphase in den Gremien der Gemeinde Zeuthen, bis 2023 der Auftrag an einen Bauträger vergeben werden konnte. Erstmals wurden Planung, Bau und Wartung der technischen Anlagen an einen Generalübernehmer vergeben. Die Firma Z-Geschossbau aus Königs Wusterhausen überzeugte während der gesamten Zeit als zuverlässiger Partner. Dank der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen Z-Geschossbau, der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises und den Fachämtern der Gemeinde Zeuthen sowie der fachlichen Begleitung und Beratung des Verfahrens durch die Rechtsanwaltskanzlei Zirngibl und Partner und das Institut für Public Management in Berlin konnte das Multifunktionsgebäude termingerecht fertiggestellt und nun am Dienstag, dem 3. Dezember, offiziell eröffnet werden.

Entstanden ist ein multifunktionales Gebäude mit einer großen Aula für die Mittagsversorgung mit 299 Plätzen, einer Ausgabeküche, zwei Förderräumen für die Schülerinnen und Schüler, Horträumen und einem Spielflur für 115 Hortkinder sowie einem Erzieherstützpunkt. Sowohl die Schul- als auch die Hortleitung sind dankbar für das schöne und praktische Gebäude, das die räumliche Situation im Schulgebäude deutlich entlastet. Klassenräume müssen nicht mehr doppelt genutzt werden und das Personal muss die Räume für die Nach-



Bürgermeister Philipp Martens begrüßt die zahlreichen Gäste, die seiner Einladung zur offiziellen Eröffnung gefolgt sind und bedankt sich bei allen Beteiligten für dieses reibungslose Bauvorhaben.

mittagsbetreuung nicht mehr umräumen.

Die Baukosten beliefen sich auf 7,4 Millionen Euro. Ohne die Förderung durch das Land Brandenburg und die sehr konstruktive Zusammenarbeit mit der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) hätte der Bau nicht realisiert werden können. Aus dem Programm „Kommunale Infrastruktur II Bildung und Schule“ standen 2,9 Millionen Euro zur Verfügung. Auch die Baupreissteigerungen konnten mit Unterstützung des Landes abgedeckt werden. Im zweiten Antragsverfahren wurden Fördermittel in Höhe von 1,1 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, mit denen die Mehrkosten ausgeglichen werden konnten. Für 120.000 Euro wurden von der Gemeinde Zeuthen als Schulträger noch Möbel und Einrichtungsgegenstände angeschafft, um das Gebäude vollständig in Betrieb nehmen zu können.

Beobachtet und begleitet wurde der Bau natürlich von den Schülerinnen und Schülern, die die Idee für eine Umfrage hatten, um einen würdigen Namen zu finden. Die Mehrheit entschied sich für „Bester Freund“, der hervorragend zum „Kleinen Bruder“ und der „Großen Schwester“ passt.

„Zeuthen investiert mit diesem Gebäude in die Qualität unserer Bildung am Grundschulstandort.“, freut sich Bürgermeister Philipp Martens über die Eröffnung des Multifunktionsgebäudes und dankt den Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung, dem Hort, allen Gemeindevertretern, den Planern, der ILB und den Bauarbeitern sowie dem Lehrerkollegium, dass dieses Vorhaben nun umgesetzt werden konnte. „Unseren Kindern und zukünftigen Generationen wünsche ich, dass dieses Gebäude ein Ort des Lernens, des Spielens und des Glücks wird.“

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Dankbar für die gute Zusammenarbeit: André Boden, Geschäftsstellenleiter von Z-Geschossbau dankt der Schulleiterin, Christine Schleifring und Hortleiterin, Petra Neumann und überreicht einen Scheckschein in Höhe von 1.000 Euro. Herzlichen Dank dafür!

Fotos: Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen



Das Tolle an den neuen Räumlichkeiten, über das sich insbesondere die Kinder freuen ist u. a., dass kleine „Bauwerke“, die gesamte Woche stehen bleiben können, wie hier mit dem Hinweis: Nicht zerstören!

ERÖFFNUNG DES PERSONENTUNNELS AM S-BAHNHOF ZEUTHEN AM 29.11.2024

# Kleiner Meilenstein nach sechs Jahren

» Mindestens anderthalb Kilometer Umweg mussten die Zeuthenerinnen und Zeuthener in den vergangenen sechseinhalb Jahren zurücklegen, um von einer Gemeindeseite zur anderen zu kommen. Am Freitag, 29. November konnte nun mit einer Verzögerung von fünf Jahren zumindest der Personentunnel mit Durchschneiden eines Bandes symbolisch eröffnet werden.

Bürgermeister Philipp Martens ist dankbar, dass zumindest dieser kleine Meilenstein noch in diesem Jahr geschafft wurde. „Die vergangenen Jahre waren Jahre des Aderlasses für unser Ortszentrum. Gewerbetreibende mussten ihre Läden schließen und das Ortszentrum ist in einen Dornröschenschlaf verfallen. Die Auswirkungen dieser Dauerbaustelle werden sich nur langsam und vielleicht auch niemals wieder richtig abstellen lassen. Wir sind froh und dankbar, nun endlich einen kleinen Meilenstein feiern zu dürfen. Wir hoffen auf eine Wiederbelebung des Zentrums und werden als Verwaltung alles in unserer Macht Stehende dafür tun. Von der Deutschen Bahn erwarten wir, dass die weiteren Termine für den Aufgang zum Bahngleis und die Eröffnung der Personenaufzüge eingehalten werden.“

Gemeinsam mit Landrat Sven Herzberger, Vertreterinnen und Vertretern der Gemeindevertretung Zeuthen sowie der Deutschen Bahn, durchschnitt Bürgermeister Martens das Band und lud zum ersten gemeinsamen Gang auf die andere Gemeindeseite ein.

Seit März 2018 arbeitete die DB Netz AG an der Grunderneuerung der Personenunterführung am S-Bahnhof Zeuthen, die neben den Überdachungen



Gemeinsam mit Landrat Sven Herzberger, Vertreterinnen und Vertretern der Gemeindevertretung Zeuthen sowie der Deutschen Bahn, durchschnitt Bürgermeister Martens das Band und lud zum ersten gemeinsamen Gang auf die andere Gemeindeseite ein.

(v. l. n. r.: Bürgermeister Philipp Martens | die Vorsitzende des Hauptausschusses, Karin Sachwitz | Britta Schanzer, Leiterin Projekte S-Bahn der DB InfraGO AG | Nadine Selch, Vorsitzende der Gemeindevertretung | Petra Koppe, Vorsitzende Seniorenbeirat Zeuthen | Landrat Sven Herzberger | Bernd G. Böttcher, Ortsgruppe der Volkssolidarität/Bürgerhilfe e. V.)

der Zugangsbauwerke auf der Ost- und Westseite, zwei Fahrradrampen sowie zwei Aufzüge im Zugangsbereich beinhaltet.

Aus unkalkulierbaren Gründen, wie u. a. das Einlaufen von Grundwasser in die Unterführung sowie das Absacken des Zugangsbauwerkes, war es zu dieser enormen Bauverzögerung gekommen. Die Gemeinde Zeuthen appelliert nun an die DB Netz AG bei ihrer Zusage zu bleiben, den Zugang zum Bahnsteig sowie die Aufzüge im Juli 2025 zu realisieren. „Bleiben wir optimistisch, dass diese unsägliche Brücke Ende nächsten Jahres aus dem Ortsbild verschwindet und alle Ge-

nerationen wieder wohlbehalten von einer auf die andere Seite unserer schönen Gemeinde gelangen.“

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Zahlreiche Zeuthenerinnen und Zeuthener waren zur Eröffnung anwesend und freuten sich über die Wiedervereinigung Zeuthens.

Fotos: Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen



Gemeinsam ging es nach dem Banddurchschnitt auf die Zeuthener Seite zu Feuer und heißen Getränken.

ERÖFFNUNG DES GRÜNSTREIFENS ZWISCHEN OST- UND WESTPROMENADE

## Komplett: „Grünes Band“ durch Zeuthen

» Anfang November war es endlich soweit: Der Grünstreifen zwischen Ost- und Westpromenade in Zeuthen wurde offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Mit einer Fläche von 8.619 Quadratmetern und einer Länge von 570 Metern ist der neue Grünzug nicht nur eine Bereicherung für das Landschaftsbild, sondern auch ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Zeuthenerinnen und Zeuthener.

Der Grünzug vervollständigt das „Grüne Band“, das sich zwischen Höllengrund und Wüstemarker Forst erstreckt und Fußgängern, Radfahrern und Familien mit Kindern gleichermaßen attraktive Freizeitmöglichkeiten bietet. Ziel des Projektes war es, diesen Grünzug ökologisch aufzuwerten und für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen. Die neu geschaffenen Lebensräume bieten nun zahlreichen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum und tragen so zur Förderung der lokalen Biodiversität bei.

Grundlage für das Projekt war ein Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2018, in dem die Verbesserung der grünen Infrastruktur und die Förderung von Naherholungsgebieten als wichtige Ziele definiert wurden. Die Umsetzung des Projektes erfolgte durch die BADC im Auftrag der Gemeinde Zeuthen.

Die offizielle Einweihung des Grünzugs erfolgte durch Bürgermeister Philipp Martens gemeinsam mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung. Im An-



schluss an den Banddurchschnitt luden die Verantwortlichen zu einem gemeinsamen Spaziergang durch den neuen Grünzug ein, bei dem sich die Gäste von der erfolgreichen Entwicklung des Gebietes überzeugen konnten. Viele der Anwesenden zeigten sich beeindruckt von der gelungenen Renaturierung und der neuen, offenen Gestaltung des Geländes.

Der Grünzug zwischen Ost- und Westpromenade ist somit ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigeren und lebenswerteren Gemeinde Zeuthen. Er dient nicht nur der Naherholung der Anwohner, sondern leistet als grüne Oase einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

UNZUFRIEDENE ANTWORT ZUR SPARKASSENSITUATION

## MBS-Vorstand reagiert auf Bürgermeisterschreiben

» Die Schließung der Sparkassenfiliale in der Miersdorfer Chaussee hatte seinerzeit zu großem Unmut in der Bevölkerung geführt. Leider waren die Bemühungen der Gemeinde, die Geschäftsstelle zu erhalten, nicht von Erfolg gekrönt. Lediglich der Geldautomat steht den Bürgerinnen und Bürgern noch zur Verfügung. Dieser funktioniert aber leider auch nicht zuverlässig, worauf wir als Gemeinde vermehrt hingewiesen wurden. Diese Hinweise habe ich zum Anlass genommen, den Vorstand der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in einem Schreiben über die Missstände zu informieren und konkrete Vorschläge zur Wiedereinrichtung der Dienstleistungen zu unterbreiten.

Mitte November erhielt ich nun das wenig erfreuliche Antwortschreiben, in dem uns zwar versichert wird, dass alle möglichen Maßnahmen ergriffen werden, um den Geldautomaten jederzeit funktionsfähig zu halten und damit die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Bargeld zu gewährleisten, alle anderen Vorschläge aber nicht umgesetzt werden können.

Die Aufstellung eines zweiten Geldautomaten bzw. eines Automaten mit Einzahlungsfunktion, eines Kontoauszugsdruckers sowie einer Möglichkeit zur Abgabe von beleghaften Überweisungen wurde leider aus verschiedenen Gründen abgelehnt. In dem Schreiben wird darauf hingewiesen, dass Automaten mit Einzahl-

funktion und Kontoauszugsdrucker erfahrungsgemäß fehleranfälliger und wartungsintensiver sind und daher nur in personenbesetzten Filialen aufgestellt werden. Alternativ wird auf das elektronische Postfach bzw. die Zusendung der Kontoauszüge per Post und den telefonischen Service des KundenServiceCenters verwiesen.

Ich werde mich jetzt noch einmal mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Verbindung setzen und nach dem mobilen Service für uns Zeuthener fragen. Kundennähe und Kundenfreundlichkeit sieht für mich anders aus.

| PHILIPP MARTENS, BÜRGERMEISTER



DAS AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES INFORMIERT:

## Fortführung der Elternbeitragsfreiheit und -entlastung

» Am 11. Dezember 2024 hat der Brandenburgische Landtag die unbefristete Fortführung der Entlastung der Personensorgeberechtigten mit geringen und mittleren Einkommen bei den Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung beschlossen. Alle seit dem 1. Januar 2023 eingeführten Entlastungsmaßnahmen gelten unbefristet weiter und laufen nicht zum 31. Dezember 2024 aus.

Ab dem 1. Januar 2025 sind damit weiterhin alle Personensorgeberechtigten, die über ein Jahreshaushaltsnettoeinkommen bis 35.000 Euro verfügen, gemäß § 50 KitaG von den Elternbeiträgen befreit und Personensorgeberechtigte mit einem Jahreshaushaltsnettoeinkommen zwischen 35.000 Euro und 55.000 Euro bei den Elternbeiträgen durch folgende in § 51 KitaG geregelte sozialverträgliche gesetzliche Höchstbeiträge entlastet:

| IHR AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Begrenzung der Elternbeiträge für Krippen-Kinder (0 bis zum vollendeten dritten Lebensjahr)			
	6 Stunden Betreuungsumfang	8 Stunden Betreuungsumfang	10 Stunden Betreuungsumfang
35.000,01 Euro bis 40.000,- Euro	48,- Euro	60,- Euro	72,- Euro
40.000,01 Euro bis 45.000,- Euro	80,- Euro	100,- Euro	120,- Euro
45.000,01 Euro bis 50.000,- Euro	120,- Euro	150,- Euro	180,- Euro
50.000,01 Euro bis 55.000,- Euro	168,- Euro	210,- Euro	252,- Euro

Begrenzung der Elternbeiträge für Hort-Kinder	
35.000,01 Euro bis 40.000,- Euro	40,- Euro
40.000,01 Euro bis 45.000,- Euro	45,- Euro
45.000,01 Euro bis 50.000,- Euro	55,- Euro
50.000,01 Euro bis 55.000,- Euro	70,- Euro

-----  
**BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.**  
**FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.**  
 -----

### BEITRAG DER FRAKTION DIE LINKE

## Finanzhaushalt 2025 steht

Liebe Zeuthner\*innen, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und glückliches Jahr 2025 mit vielen angenehmen Begegnungen, inspirierenden Erlebnissen, erfüllten Wünschen und Hoffnungen.

Uns gemeinsam aber wünschen wir vor allem ein friedliches neues Jahr.

Nach dem turbulenten Jahr 2024 war besonders der Dezember für uns Gemeindevertreter\*innen noch einmal sehr arbeitsreich.

Das Hauptthema in allen Ausschüssen war der Finanzhaushalt für 2025. Wie in vielen anderen Kommunen ist auch in unserer Gemeinde die finanzielle Situation sehr angespannt. Es gilt, die vorhandenen Mittel so sinnvoll wie möglich einzusetzen.

Darüber aber, was sinnvoll ist, lässt sich natürlich streiten und es gab dazu durchaus kontroverse Meinungen zwi-

schen den Fraktionen.

An dieser Stelle möchten wir aber betonen, dass die Diskussionen immer in einem respektvollen Ton und mit gegenseitiger Wertschätzung von den Fraktionen geführt wurden.

Wir als Fraktion Die Linke legten besonderen Wert darauf, dass nicht gerade an den freiwilligen Aufgaben der Gemeinde gespart wird, dass die Interessen aller Generationen gewahrt werden. Ehrenamtliches Engagement sollte weiterhin unterstützt und natürlich auch Projekte zur Weiterentwicklung unseres Ortes finanziell abgesichert werden.

Sicher wird es aber dennoch Einschränkungen geben. Wahrscheinlich ist Ihnen nicht entgangen, dass darüber diskutiert wurde, die Mieten in den gemeindeeigenen Wohnungen zu erhöhen. Das, in der Amtszeit eines Linken Bürgermeisters, obwohl sich gerade Die Linke bezahlba-

ren Wohnraum auf ihre Fahnen geschrieben hat?

Die Mieten, um die es hier geht, wurden seit über zwanzig Jahren nicht verändert. Es ist in unseren Augen eine Frage der Gerechtigkeit gegenüber den vielen Familien in Zeuthen mit durchschnittlichem Einkommen, die sehr viel höhere Mieten zahlen müssen.

Die Mieteinnahmen sind auch erforderlich, um die gemeindeeigenen Wohnungen zu warten und gut bewohnbar zu erhalten. Allerdings werden wir als Fraktion darauf achten, dass Mieterhöhungen nur sozial verträglich erfolgen und keine Mieter\*innen deshalb ihre Wohnung verlassen müssen.

| BRITA HAARFELDT, PETER SCHULZ  
 FRAKTION DIE LINKE

BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.  
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

BÜRGER FÜR ZEUTHEN:

## Der Haushalt ist beschlossen

Es ist geschafft! Nach zahlreichen engagierten Diskussionen in allen Ausschüssen und vielen Änderungsvorschlägen wurde in der letzten GVT am 17.12.2024 der Haushalt für 2025 einstimmig beschlossen. Er stellte für alle Gemeindevertreter eine große Herausforderung dar, weil zu Beginn des Beschlussprozesses mehr als 5 Millionen in der Haushaltskasse fehlten. Vor allem steigende Personalkosten, und eine von der Gemeinde abverlangte erhöhte Kreisumlage und sinkende Einnahmen führten zu dieser Schieflage. Aufgrund unseres bisherigen verantwortungsvollen Wirt-

schaftens stehen wir aber noch nicht so schlecht wie andere Gemeinden der Umgebung da! Vielen Dank an die Mitarbeiter der Verwaltung, allen voran dem Kämmerer Herrn König, für die Sach- und Fachkunde und vor allem die Geduld, mit der sie wirklich alle Vorschläge der Gemeindevertreter geprüft und bearbeitet haben. Auch unsere Fraktion hat es sich nicht leicht gemacht, man muss es aber deutlich sagen, dass es sich um die Quadratur des Kreises handelt. Außerdem wurden die neuen ehrenamtlichen Mitglieder für den Seniorenbeirat und den Baum- und Naturschutzbeirat berufen.

Auch eine neue Gleichstellungsbeauftragte wurde ernannt, nachdem Frau Dr. Inge Seidel über viele Jahre dieses Amt ausgeübt hat. Vielen Dank für Ihr Engagement.

Wir freuen uns auf das Jubiläumsjahr 2025 mit vielen Veranstaltungen zur 650-Jahrfeier Zeuthens. Lassen Sie sich überraschen!

| DIETER KARCEWSKI, RENE DAMASCHKE,  
THOMAS HAGEDORN, UDO ITZECK,  
KLAUS-DIETER KUBICK, KARIN SACHWITZ,  
MATHIAS STAHL, MATTHIAS TRONJECK

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

## Haushalt einstimmig beschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ein neues Jahr hat begonnen, das alte liegt hinter uns. Wir blicken zurück. Vieles hat uns im vergangenen Jahr beschäftigt. Vieles ist in der Welt und bei uns vor Ort passiert und hat uns auch innerlich bewegt.

Auch wir als Fraktion Bündnis 90/Die Grünen lassen das Jahr für uns Revue passieren – für uns war es das erste Jahr in der Gemeindevertretung. An dieser Stelle möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, und für die vielen Gespräche, Hinweise, Anregungen und netten Worte, die uns entgegengebracht wurden. Wir bedanken uns auch für die angenehme Zusammenarbeit mit allen anderen Fraktionen und Gemeindevertreter\*innen sowie mit der Gemeinde und dem Bürgermeister. Es ist nicht selbstverständlich, dass alle so zielstrebig und vor allem gemeinsam – mit gegenseitigem Respekt und Kompromissbereitschaft – für den Ort arbeiten. Gemeinsam werden wir so die Entwicklung Zeuthens auch im Jahr 2025 positiv vorantreiben und Hindernisse überwinden.

Ein Grundstein dafür wurde noch Ende des alten Jahres gelegt. Wie derzeit in vielen Kommunen sieht die Haushaltslage in Zeuthen, u. a. auf Grund der hohen Kreisumlage, derzeit nicht rosig aus. Viele Ausgaben und Förderungen, die lange

als selbstverständlich angesehen wurden, werden in den kommenden Jahren nicht mehr im gewohnten Maß getätigt werden können oder ganz entfallen. In den entsprechenden Sitzungen wurden in intensiven und konstruktiven Diskussionen der Gemeindevertreter\*innen mit dem Bürgermeister und der Verwaltung alle Ausgaben auf den Prüfstand gestellt, und das Defizit konnte so weit minimiert werden, dass es durch Rücklagen ausgeglichen werden kann. Wir danken an dieser Stelle Herrn König und seinem Team für die gründlichen Vorbereitungen, die dieses Ergebnis erst möglich gemacht haben. Der Zeuthener Gemeindevertretung ist es so trotz der angespannten Situation gelungen, am 17.12.2024 einstimmig den Haushalt 2025 zu beschließen.

Doch wollen wir noch einmal gemeinsam in den Dezember blicken: „Zeuthen im Advent“ war wieder ein voller Erfolg, bei dem die Menschen näher zusammenrückten, sich vernetzten und den Ort durch ihre Aktivitäten belebten. Veranstaltungen wie das Open streets „Zeuthen glüht“, das Adventsbasteln in der Bücherei, die Adventsfeier der Senioren, der Weihnachtsnachmittag der Ukrainischen Bürger\*innen, die Adventsfeier im Vereinshaus und der „Schneezauber“ des Kulturvereins in Kooperation mit vielen

anderen Akteuren wie Kitas, dem Männerchor, dem Jugendclub, dem KJV e. V. und den Musikschulen und Schulen sind teilweise noch junge Veranstaltungen, die in den letzten Jahren gezeigt haben, wie wichtig Gemeinschaft und Begegnung sind. Hier haben Menschen Räume, um sich auszutauschen, kreativ zu sein und ihr Können mit anderen zu teilen. Wir sind sehr dankbar, dass es diese Initiativen gibt und danken allen Menschen, die unsere Vorweihnachtszeit zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Auch der Zeuthener Weihnachtsmarkt, der durch den neueröffneten Fußgängertunnel für viele endlich ohne den Umweg über die Schranke zu erreichen war, war wie jedes Jahr ein Höhepunkt. Wir danken auch hier für die vielen kulturellen Beiträge auf der Bühne und im weihnachtlichen Treiben.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund, halten Sie an Ihren Vorsätzen fest (vornehmen kann man es sich ja) und wir freuen uns auch im neuen Jahr auf Ihre Anregungen und Ideen.

| LYNN LANGAS, NINA GÄNSDORFER  
HOLGER PIEPLOW  
FRAKTION@ZEUTHEN-GRUENE.DE

-----  
**BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.**  
**FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.**  
 -----

## SPD-FRAKTION:

# Gemeinsam 2025 gestalten!

Wir wünschen allen Zeuthenerinnen und Zeuthenern ein gesundes, erfülltes und fröhliches neues Jahr 2025. Starten wir gemeinsam in unser Zeuthener Jubiläumsjahr. 650 Jahre Zeuthen – ein buntes Veranstaltungsprogramm, das uns durchs Jahr führen wird, mit großem Einsatz vieler Zeuthener Vereine und Akteure. Wir sind gespannt auf zahlreiche, ganz unterschiedliche Veranstaltungen und laden Sie ein, dabei zu sein, mitzumachen und zu gestalten.

Um Teilhabe geht es auch in der neuen Bürgerbeteiligungssatzung, die zu unserer Freude mit einer großen Mehrheit durch die Gemeindevertretung angenommen wurde. Es wurden wichtige Beteiligungsformate integriert: Künftig wird es ein Bürger- und Jugendbudget geben. Jeder Bürger kann der Verwaltung Vorschläge für Maßnahmen unterbreiten. Nach einer Prüfung und Auswahl werden diese im Folgejahr umgesetzt. Ein Meilenstein, den wir freudig begrü-

ßen. Jede Idee ist willkommen, machen auch Sie mit.

Der Dezember stand ganz im Zeichen der Haushaltsberatung für die Gemeinde Zeuthen. Wir stehen vor der Herausforderung, ein Defizit auszugleichen, dabei maßvoll Einsparungen zu treffen und doch die wichtigen Investitionen nicht aus den Augen zu verlieren. Ein Balanceakt, der nur gelingt, wenn wir parteiübergreifend gerechte Lösungen finden. Uns eint das Ziel, einer ausgeglichenen Haushaltsplanung für 2025, um so die Handlungsfähigkeit der Gemeinde sicherzustellen.

Eine Herzensangelegenheit ist uns die Kinder- und Jugendbeteiligung, die in der Bürgerbeteiligungssatzung erstmals berücksichtigt wurde. Erste Schritte hat der Bürgermeister bereits selbst eingeleitet, indem er mit Kindern und Jugendlichen regelmäßig jeden Monat ins Gespräch kommt. Künftig wird es auch im Sozialausschuss (SBKA) für Kinder und Jugendliche immer die Möglichkeit geben, Fra-

gen zu stellen, Ideen einzubringen und mitzumachen. Zum Auftakt dieser Öffnung – hin zu einer lebendigen Kommunalpolitik – findet die Sitzung des Fachausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Familie am 25.02.2025 ab 17:30 Uhr im Jugendclub statt. Wir starten mit einem offenen Austausch in lockerer Atmosphäre. Um 19 Uhr beginnt dann die reguläre Sitzung mit Fokus auf kinder- und jugendrelevante Themen. Kommt vorbei und diskutiert mit, wie wir gemeinsam unseren Ort noch lebenswerter machen können.

Lassen Sie uns im neuen Jahr 2025 mit der 650-Jahr-Feier gemeinsame Erlebnisse schaffen – Zeit für historische Rückschau, aber auch die Chance auf ein neues Wir-Gefühl in unserem schönen Zeuthen.

| IHRE SDP-FRAKTION

JÖRGEN HASSLER, BEATE BURGSCHEWIGER,  
 DR. JENS BURGSCHEWIGER, CHRISTINE NAUMANN

## CDU-FRAKTION ZEUTHEN

# Rück- und Ausblick

Einen guten Start ins Jahr das wünschen wir Ihnen. Ein Jahr voller Gesundheit, Glück und vielen spannenden Erlebnissen. Das Jahr 2025 wird für uns Zeuthener ein besonderes Jahr – mit dem Festjahr 650 Jahre Zeuthen warten viele Veranstaltungen auf uns. Wir als Fraktion werden das Jahr unter das Motto stellen: „Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.“

Aber lassen Sie uns noch einen Blick in das vergangene Jahr zurückwerfen. Die Haushaltsberatungen stellten uns im letzten Jahr vor enorme Herausforderungen. Mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2025 beschäftigten wir uns in den letzten Monaten und im Dezember 2024 konnten wir diesen verabschieden. Nach dem ersten Entwurf im Oktober und zur Haushaltsklausur am 19.11.2024 wies der Entwurf einen Fehlbetrag von -4.329.300 € aus. Nach intensiven Bemühungen und durch Vorschläge und kritische Nachfragen unserer Fraktion konn-

te der Fehlbetrag um über 1 Million € verringert werden. Die großen Kostentreiber in einem kommunalen Haushalt sind Personalkosten, die gestiegene Kreisumlage und Sach- und Dienstleistungen. Hier sind die Ausgaben kritisch zu hinterfragen und auf Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit zu prüfen. Wir werden das nächste Jahr nutzen, um die Ausgangssituation der Einnahmesituation unserer Gemeinde anzupassen. Hierbei hoffen wir auf Ihre Ideen und Anregungen. Fällt Ihnen auf, wo wir Steuergelder sinnvoller einsetzen können, nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf.

Am Flughafen BER werden derzeit die Abflugverfahren geprüft und dem internationalen Standard für automatisierte Flugverfahren angepasst. Das hat zur Folge, dass wir im Abflug von der Südbahn rechnen müssen. Ganz konkret sind wir bei der derzeitigen Planung vor Überflügen in unserem Gemeindegebiet nicht mehr geschützt. Wir haben als Fraktion

daher alle Gesprächskanäle aktiviert um hier die Bedrohung für den Siedlungsgürtel Eichwalde, Schulzendorf, Wildau und Zeuthen in den Fokus der Verantwortlichen im Bundesverkehrsministerium und Deutsche Flugsicherung zu legen.

Ein weiteres Anliegen unsererseits ist die Verbesserung der Verkehrssituation in der Friesenstraße. Die Gemeindevertretung hat sich für einen Fahrradweg zwischen Eichwalde nach Königs Wusterhausen ausgesprochen und hierfür auch Planungsgelder vorgesehen. Die Friesenstraße ist dabei ein wichtiges Bindeglied. Wir sollten uns daher frühzeitig aufmachen und hier für gute Verkehrsbedingungen sorgen. Dazu gehören aus unserer Sicht ein eingeschränktes Parkverbot auf der Straße und die Schaffung einiger Parktaschen entlang der Straße. Hierfür setzen wir uns ein.

| MICHAEL WOLTER, MICHAELA SCHUST,  
 SYLVIO RICH UND NADINE SELCH

TEIL 1: KARL-LUDWIG BÖTTCHER

# Zeuthener Zeitzeugen nach 1990

» **Karl-Ludwig Böttcher (Jahrgang 1949, SPD) wurde nach der ersten und zugleich auch letzten freien Kommunalwahl in der DDR am 6. Mai 1990 aus dem Kreis der Gemeindevertreter zum Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen gewählt. 1994 übernahm er beim Städte- und Gemeindebund Brandenburg die hauptamtliche Aufgabe des Geschäftsführers. Heute lebt er im Potsdamer Ortsteil Neu Fahrland.**

► **Was führte Sie einst nach Zeuthen?**

◄ Nach meinem Abitur in Rostock und einem Elektronik-Studium in Wismar kam ich 1975 nach Berlin, wo ich im Straßeninstandhaltungsbetrieb für Lichtsignalanlagen für den Straßenverkehr zuständig war. Nach der Geburt unserer Tochter (1978) erhielten wir Anfang der 1980er-Jahre die Möglichkeit, eine Wohnung im Haus meiner damaligen Schwiegereltern in der Zeuthener Schillerstraße zu beziehen.

► **Wie haben Sie Ihre neue Heimat damals wahrgenommen?**

◄ Zeuthen war damals ein zweigeteilter Ort. Es gab „normale“ Menschen und Privilegierte. Zu letzteren gehörten neben Bekanntheiten wie Karl-Eduard von Schnitzler („Der Schwarze Kanal“), Klaus-Dieter Baumgarten (Chef der Grenztruppen) und zeitweilig auch Erich Mielke (Minister für Staatssicherheit) viele höherrangige Mitglieder von NVA, Volkspolizei und Stasi. Für diese wurden nicht nur neue Häuser gebaut (z. B. Maxim-Gorki-Straße), sondern sie genossen auch andere Vorteile. Neben sichtbaren Besonderheiten wie speziellen Fahrzeugen und Wachschatz gab es auch kleine Auffälligkeiten. Während vor deren Haustüren längst elektrische Straßenbeleuchtung und Telefonanschlüsse installiert waren, mussten sich Bürger in der Umgebung mit alten Gaslaternen zufrieden geben. Private Telefonanschlüsse waren Mangelware. Viele Villen entlang des Zeuthener Sees wurden als Gästehäuser der Ministerien oder der Parteioberen genutzt, in Lücken entlang des Ufers entstanden einige ähnlich genutzte Neubauten. Das prägte das Bild des Ortes deutlich.



► **Wie sind Sie selber in die Kommunalpolitik gelangt?**

◄ Zu DDR-Zeiten war ich parteilos. Die Ortspolitik habe ich wenig beachtet, es schien ohnehin alles vorher bestimmt zu sein. Das änderte sich 1989. Die Wahlen im Mai waren sichtbar manipuliert, immer mehr Bürger verließen das Land, auch aus Zeuthen. Es wurde immer offener über Probleme und notwendige Veränderungen gesprochen. Im Herbst gründete sich das Neue Forum in Zeuthen, es wurden Foren veranstaltet. Man begann sich selbst zu fragen, für welche Positionen man eintreten wollte. Die Politik von Willy Brandt hatte mir imponiert, zudem kannte ich mehrere Personen, die mit der Sozialdemokratie sympathisierten. In Zeuthen wurde von einer Reihe von Menschen über einen SPD-Ortsverband gesprochen, damals noch SDP genannt – die eigentliche Gründung fand im Spätherbst 1989 in der Zeuthener Kirche statt.

► **Wie haben Sie den Mauerfall erlebt?**

◄ Am 4. November sind wir zum Berliner Alexanderplatz gefahren, lauschten unter anderem den Reden von Steffie Spira und Lothar Bisky und forderten lautstark Veränderungen ein. Natürlich hatten wir auch Fracksausen, denn an den Rändern standen die berühmten dunkel geklei-

deten Männer. Zum Glück blieb alles friedlich.

Fünf Tage später fand im Zeuthener Rosengarten wieder ein Forum statt, auch der damalige Bürgermeister Hartstock war anwesend. Viele Bürger äußerten deutlich ihren Unmut über Intransparenz bei Entscheidungen und wiesen auf Abweisungen ihrer Anliegen oder ewig lange Bearbeitungszeiten hin. Gerade, „als die Luft zu brennen begann“, machte gegen 21.30 Uhr die Öffnung der Berliner Mauer die Runde. Die Leute eilten nach Hause oder nach Berlin.

► **Wie kam es dazu, dass Sie 1990 Bürgermeister in Zeuthen wurden?**

◄ Die Zeuthener SPD-Gruppierung um Horst Uelze, Günther Warme und Jörg Hassler wuchs, man kam mit anderen SPD-Mitgliedern z. B. im Kreis Königs Wusterhausen oder auch in Berlin ins Gespräch, unter anderem auch mit Manfred Stolpe, der dann am 1. November 1990 zum ersten Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg gewählt wurde.

Im Mai, noch vor dem Beitritt zur Bundesrepublik, sollten erneut Kommunalwahlen stattfinden. Damit verbunden war auch die Wahl eines neuen Bürgermeisters, der noch aus dem Kreis der Gemeindevertreter bestimmt wurde. Innerhalb des Ortsverbandes fragte man, wer



sich diese Aufgabe zutrauen würde. Und als man auf mich zukam, war mir klar: Wer A sagt, muss auch B sagen. Tatsächlich holte die SPD die meisten Stimmen. Mit der CDU und dem Neuen Forum wurde im Anschluss eine Koalition vereinbart. CDU, Neues Forum und SPD stellten zudem je einen Beigeordneten, die den Bürgermeister unterstützten.

► **Wie haben Sie sich in der ersten Zeit, in völlig neuer Funktion, zurechtgefunden?**

◄ Glücklicherweise gab es ein gutes Netzwerk in der SPD, zudem gab es die Partnerschaften nach Nordrhein-Westfalen. Der Altkreis Königs Wusterhausen bekam Unterstützung vom Ennepe-Ruhr-Kreis und Zeuthen von der Stadt Gevelsberg. Ein Mitarbeiter aus dem dortigen Rathaus kam für eine längere Zeit nach Zeuthen und war uns eine wichtige Hilfe – mit viel Verwaltungssachverstand, ohne jegliche Überheblichkeit. Wir begannen einen regen Informationsaustausch auf Bürgermeisterebene. Später entstand daraus der Städte- und Gemeindebund Brandenburg als Kommunalen Spitzenverband, wo ich ab Mai 1994 als Geschäftsführer, und das für ganze 24 Jahre, tätig sein durfte.

Natürlich besaß eine bundesdeutsche

Kommunalverwaltung ganz andere rechtliche Rahmenbedingungen und Strukturen. Bei uns entstand der Ehrgeiz, im Wissensstand möglichst schnell gleichzuziehen. Ab 1991 besuchte ich eine Anpassungsfortbildung zum höheren Verwaltungsdienst. Nachdem Freitag die Arbeit im Rathaus erledigt war, fuhr ich immer nach Cottbus. Sonntag ging es zurück nach Zeuthen und Montag früh wieder ins Rathaus.

► **Welche Themen bewegten die Bürger Anfang der 1990er-Jahre, welche Sie als Bürgermeister?**

◄ Der Einigungsvertrag im Jahr 1990 zwischen der BRD und der DDR sollte, neben seinen guten Regelungen, auch seine Tücken zeigen. Viele Bürger hatten damals vor Rückübertragungsansprüchen ihrer Grundstücke und Häuser berechtigte Sorgen. Bis heute schmerzt mich dieser schwere Fehler der Deutschen Einheit („Rückgabe vor Entschädigung“ für ehemals in der DDR enteignete Grundstücke). Das hat, besonders in den Umlandgemeinden von Berlin, viele vermeidbare Probleme und Zweifel auf dem Weg in die Deutsche Einheit verursacht.

Die Gemeinde wiederum versuchte möglichst vieler DDR-Gästehäuser am Zeuthener See habhaft zu werden. Ideen

für die Nutzung gab es von der Gemeindevertretung, aber auch aus der Bevölkerung reichlich. Für uns war oftmals nicht klar, wer eigentlich der richtige Ansprechpartner war. Ich habe damals alles versucht, bin in Potsdam und Bonn vorstellig geworden, habe Gespräche mit Finanzminister Theo Waigel und Wolfgang Schäuble –damals Innenminister – geführt. Fast vergebens. Lediglich ein Gebäude konnten wir einer Nutzung zuführen, die wir unterstützten. Das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk aus Berlin übernahm in der Fontaneallee ein Objekt und eröffnete dort ein Ausbildungshotel für junge Menschen mit Behinderungen.

► **Während der Gemeinde kaum Übertragungen von Villen mit Seezugang gelangen, war jemand anderes 1990 sehr erfolgreich: Der damalige Innenminister der DDR, Peter-Michael Diestel erwarb ein Wohnhaus äußert günstig.. von seinem eigenen Ministerium.**

Es war sicherlich eines der größten Aufreger-Themen des Jahres 1990 im Ort. Und es blieb ja nicht nur beim Kauf. Um sich zu schützen, ließ Diestel auch noch eine meterhohe Mauer zur Straße errichten. Das muss man sich mal vorstellen: Überall wurden damals Mauern abgerissen, und um ein ehemaliges Stasi-Anwesen in Zeuthen wird eine neue errichtet. Vollkommen berechtigt führte dies zur größten Demonstration, die es je in Zeuthen gegeben hat. Ich habe damals beim Kreis Königs Wusterhausen solange Druck gemacht, bis dort eine Abrissgenehmigung erteilt wurde und die Mauer wieder abgerissen wurde. Ich hatte zu Diestel persönlich kein schlechtes Verhältnis, ihm fehlte für solche Dinge aber jegliche Sensibilität. Dies wurde auch deutlich, als er zu seinem persönlichen Schutz im Ort bekannte ehemalige Objektschützer „der bewaffneten Organe“ als Wachposten stationierte. Als ich ihn darauf hinwies, kommentierte er die nur mit: „Naja, die können jedenfalls gut schießen!“ Geholfen haben sie später allerdings wenig, als eine neue Außenmö-



bel-Garnitur von der Terrasse – vermutlich von der Seeseite aus – gestohlen wurde.

► **Wofür haben Sie sich kommunalpolitisch noch stark gemacht?**

◄ Gerne hätten wir in Zeuthen auch noch mehr Menschen einen Seezugang ermöglicht. Die Idee eines öffentlichen Uferweges, wie er zum Beispiel am Scharmützelsee besteht, lies sich nur sehr begrenzt umsetzen – auch weil eine entsprechende befristete Ufersatzung nach meiner Amtszeit leider nicht verlängert wurde.

► **Das klingt so, als wären Sie von Ihrer Amtszeit enttäuscht...**

◄ Nein, im Gegenteil. An anderen Stellen konnten wir viel erreichen – aus heutiger Sicht in unvorstellbarer Geschwindigkeit. Die Schulsituation war 1990, vor allem in Zeuthen-Miersdorf, schwierig. In großer Einigkeit entschlossen wir uns zum Bau einer neuen gemeinsamen Grundschule mit einer Sporthalle. Auch für die ehemalige POS in Zeuthen gab es schnell eine Vision: Eine Gesamtschule für alle, mit Möglichkeit zum Abitur und musikalischer Schwerpunktsetzung – ganz in der Tradition von Paul Dessau. Das ist sie dann auch geworden!

Eine große Herausforderung war die Infrastruktur. Zur Verbesserung der Umweltbedingungen brauchte es schnell eine moderne Abwasserentsorgung und -aufbereitung. Wir gründeten dafür mit den Nachbarkommunen einen Zweckverband, dessen Vorsitz ich in den ersten Jahren übernahm. 1990 wurde fast überall noch mit Braunkohle geheizt, die Luftverhältnisse im Winter dementsprechend schlecht. Wir machten uns auf die Suche nach einem geeigneten Partner und fanden diesen in der Energieversorgung Weser-Ems, eher als EWE bekannt. Damit konnte zeitnah der Ausbau eines modernen Gasnetzes starten. Stolz konnten wir auch auf den Ausbau der Stützpunkte für unsere Freiwilligen Feuerwehren in Miersdorf und auf der Zeuthener Seite sein. Auch hierbei unterstützten uns die Freunde aus Gevelsberg mit Rat und Tat – danke auch dafür.

Es ist uns auch gelungen, einige seriöse Investoren nach Zeuthen zu holen, etwa für das Seehotel Zeuthen, ein touristisches Aushängeschild der Gemeinde. An anderer Stelle hatte ich mir durch Investoren mehr erhofft. Wir hatten für

den Rosengarten schon ein ambitioniertes Ehepaar gefunden, welches aus privaten Gründen dann kurzfristig wieder abgesagt hat. Anschließend gab es um das Grundstück Querelen, die heutige Bebauung ist sicherlich nicht das Optimum.

► **Wie lief die Aufarbeitung der DDR-Zeit in Zeuthen?**

◄ Die Gemeindevertretung fasste hierzu einen klaren Beschluss: Wer mit der Staatssicherheit paktiert hatte, wurde aus dem Rathaus entfernt – ganz gleichgültig, ob Verwaltungschef oder Hausmeister. Es wurden an mehreren Stellen Akten gesichtet. Im Ergebnis mussten damals mehrere der etwa 30 Mitarbeiter



gehen. Menschlich gesehen waren solche Entlassungen manchmal hart. Einer meiner Mitarbeiter versicherte mir, nur eine Unterschrift geleistet zu haben und nie jemandem geschadet zu haben. Die Regelung war jedoch eindeutig, Ausnahmen konnte es nicht geben. Heute würde man das im Einzelfall sicher anders sehen.

► **Rückblickend betrachtet: Auf was blicken Sie mit Stolz zurück?**

◄ Wir haben damals in unheimlich kurzer Zeit viel erreicht. Die Zusammenarbeit der Gemeindevertretung lief meistens sehr konstruktiv, wir haben an einem Strang gezogen. Sicherlich war damals auch die Bürokratie überschaubarer. Vieles wäre heute sicherlich kaum

mehr machbar. Mit guten Partnerschaften und Kontakten konnte etliches bewegt werden.

► **Welche Dinge sehen Sie heute selbstkritisch?**

◄ Es war ein Fehler, nach meiner Zeit als Bürgermeister noch als Gemeindevertreter im Ort zu wirken. Das birgt immer Konfliktstoff. Ich bedauere auch, dass wir mit der Stadt Gevelsberg nie eine offizielle Städtepartnerschaft vereinbart haben.

► **Was würden Sie jungen Menschen auf den Weg geben?**

◄ Wenn ich heute, seit ein paar Jahren im Ruhestand, gefragt werde, welchen Rat ich Menschen geben würde, die in Zukunft in Zeuthen oder anderen Kommunen Verantwortung übernehmen wollen, und hoffentlich auch werden, kann ich nur sagen: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ Und das gilt nicht nur für Zeuthen, sondern für ganz Deutschland zur Stärkung unseres demokratischen Gemeinwesens.

► **Zum Abschluss noch eine Frage: Die 1990er-Jahre galten oft als „wilde Jahre“, viele Glücksritter aus dem Westen strömten gen Osten. Welche Erinnerung ist Ihnen dazu geblieben?**

◄ Oh ja, von diesen gab es leider recht viele. Einiges liegt noch in einem Ordner, den ich die „Zeuthen-Akte“ genannt hatte. Gut erinnern kann ich mich immer noch an einen Rechtsanwalt, dessen Mandant später ein großes Projekt in Zeuthen realisiert hat. Der Jurist führte sich jedoch immer ziemlich arrogant auf. Statt auf dem Besucherstellplatz zu parken, zog er es vor, seinen weißen Mercedes direkt auf den Rathaushof zu stellen – selbst meine deutliche Kritik dazu wurde ignoriert. Als er sich wieder einmal angekündigt hatte, gab ich dem Ordnungsamtsmitarbeiter den Auftrag – im Fall der Fälle – das Fahrzeug mit einer Radkralle stillzulegen und sich anschließend auf einen längeren Dienstgang durch den Ort zu begeben... und möglichst spät zurückzukommen. Genauso kam es dann auch – Wartezeit wurde Lernzeit.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

## Liebe Leserinnen und Leser!

» Probleme, Probleme, Probleme werden von den gewählten Volksvertretern gewälzt – die Liste der Tagesordnungspunkte ist lang. Bis tief in die Nacht wird abgewogen, debattiert oder im Sinne vieler Einwohner des Ortes beschlossen.

Eigentlich hat sich im Laufe der Jahre nicht viel verändert. Nur, statt Problemen nehmen wir „Herausforderungen“ an.

| BRIGITTE SZIMANSKI,

HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E. V.



Die derzeit amtierende Gemeindevertretung.

Foto: Gerlinde Irmischer

» Die Gemeindevertretung hielt am Montag abend ihre letzte Sitzung im alten Jahre ab. Nach mehrmaliger Durchberatung seitens der Finanzkommission gelangte das neue Ortsstatut über die Besoldung der Gemeindebeamten und -angestellten und die Gewährung von Ruhegehältern usw. an diese nach Vornahme einiger Aenderungen einstimmig zur Annahme; gleichzeitig wurde der dem Statut beigefügte Plan über die Eingruppierung der Beamten in die einzelnen Gehaltsstufen einstimmig angenommen. Der Entwurf zu dem Ortsstatut ist von der Ordnungspartei unter Mitwirkung ihres Sachberaters angefertigt und eingebracht worden, und die Eingruppierung erfolgt nunmehr genau nach den gesetzlichen Bestimmungen; die dadurch festgesetzten und stark herabgesetzten neuen Gehälter gelangen vom 1. Januar 1925 an zur Auszahlung. – Sodann wurde in die Beratung des Voranschlags für die Gemeindeverwaltung auf das Jahr 1924 eingetreten; eine eingehende Vorprüfung hatte bereits in einigen Sitzungen der Finanzkommission stattgefunden. Nachdem über einige dazu vorliegende Anträge entschieden und u. a. ein Zuschuß zur Haltung eines Dienstrades für einen Polizeibeamten bewilligt worden war, wurde der Voranschlag wie folgt festgesetzt: für die Gemeinde mit 110 000 Mark und für das Gaswerk mit 54 300 Mark in Einnahme und Ausgabe. An Zuschlägen werden je 100 Prozent zur staatlichen Grundvermögenssteuer, zur Gewerbesteuer und zur Betriebssteuer erhoben. In der Debatte wurden noch verschiedene Anregungen gegeben. So soll versucht werden, von den Nachbargemeinden, aus denen Kinder die hiesige Gemeindeschule besuchen, Zuschüsse zu den Schulunterhaltungskosten zu erlangen. Ferner soll mit dem hiesigen praktischen Ärzte Vereinbarungen wegen Abschlusses eines Schularztvertrages gepflogen werden. Ueber die Beschaffung einer Uhr mit elektrischem Läutewerk für die Schule soll in nächster Sitzung beraten werden; auch der Errichtung einer Turnhalle soll nunmehr nähergetreten werden. Schließlich wurde auch die Anstellung einer Krankenschwester als dringend nötig erklärt und die Finanz- und Wohlfahrtskommission mit der Verfolgung dieser Frage beauftragt – in weiterer Erledigung der Tagesordnung wurde dann eine Anfrage wegen Bewilligung eines Beitrags zu den Unterhaltungskosten der höheren Schule in der Nachbargemeinde Eichwalde mit Stimmenmehrheit ablehnend erledigt. Dem Antrage zweier Anlieger der Spreestraße auf anteilige Uebernahme von Kosten der Wasserrohrverlegung

wurde zugestimmt; die Verzinsung der übernommenen Beträge soll zu dem jeweiligen Reichsbankzinssatze erfolgen. In der Wahl der Beisitzer zum Mieteinigungsamte waren Vorschläge vom Haus- und Grundbesitzervereine und vom Mieterverein eingereicht; beiden Vorschlägen wurde zugestimmt und dadurch je 4 Beisitzer und deren Stellvertreter gewählt. Einem zum Abschlusse vorgelegten Verträge mit dem Vertreter der hiesigen Separationsinteressenten wegen Uebereignung von gemeinschaftlichen Wegestücken an die politische Gemeinde Zeuthen wurde zugestimmt. – In den Vertretersitzungen haben sich in jüngster Zeit Mißstände mit Bezug auf den Zuhörraum herausgestellt, durch die die Beratungen erheblich erschwert werden. Um einer Ueberfüllung des beschränkten Sitzungsraumes vorzubeugen, waren nur soviel Zuhörer zugelassen worden, als Sitzplätze vorhanden sind; diese sollen künftig nach Möglichkeit um 10 bis 15 vermehrt werden. Weiter soll ein Rauchverbot an die Zuhörer erlassen werden, da durch ihr rücksichtsloses Rauchen der Aufenthalt in dem Raum zu einer Tortour wird und die Beratungen beeinträchtigt werden. – Einem Antrage auf anderweite Bestellung (Umwandlung) einer Hypothek wurde stattgegeben. Mit dem Umbau des neuerbauten Gemeinde-Doppelhauses behufs eventueller Beschaffung von 1 bis 2 weiteren Wohnungen hat sich nach einem in letzter Sitzung gefaßten Beschlusse die Bau- und Finanzkommission beschäftigt; man ist dabei zu der Ueberzeugung gekommen, daß ein solcher Umbau den Wert des Hauses insofern herabmindern würde, als die durch den Umbau etwa geschaffenen 3 oder 4 kleineren Wohnungen nicht den Mietzins bringen würden, der mit den größeren Einfamilienwohnungen erzielt werden kann. Die Vertretung schloß sich dieser Ansicht an und beschloß, die Vermietung der beiden Wohnungen oder den Verkauf des Hauses nunmehr sofort in die Wege zu leiten. – Dem Antrage der Brandenburgischen Beamten-Bau- und Siedlungsgenossenschaft auf Uebernahme einer Bürgschaft wird dadurch entsprochen, daß die Gemeinde bei der Kreissparkasse ein Darlehen von 10 000 Mark aufnimmt, für das ihr eine Sicherheitshypothek auf die Grundstücke der Genossenschaft grundbuchlich eingetragen wird. – Damit war die öffentliche Sitzung beendet; ihr folgte eine nichtöffentliche, in der einige Unterstützungsanträge erledigt wurden und die gegen Mitternacht zu Ende war.

| TELTOWER KREISBLATT, 03.01.1925

INFORMATIONEN VOM SENIORENBEIRAT

# Was bringt das neue Jahr?

„Lassen Sie uns das neue Jahr willkommen heißen, lassen Sie uns das neue Jahr genießen, lassen Sie uns das Leben genießen.“  
(DEBASISH MRIDHA)

Mit diesen Worten möchten wir Sie auf das Herzlichste im neuen Jahr 2025 begrüßen und auf die Veranstaltungen in Zeuthen auf den folgenden Seiten hinweisen. Die vielen Festlichkeiten zur 650-Jahr Feier werden im Januar mit dem Knut-Fest eröffnet. Dem folgt ein Frühlingskonzert am 1. März. Höhepunkt der Festlichkeiten wird ein Ortsfest vom 11. bis 13. Juli 2025 sein. Die Schulstrasse wird dann vom Spielplatz „Alice im Wunderland“ bis zum Sparkassenge-

bäude in der Miersdorfer Chaussee für den Straßenverkehr gesperrt. Die Fahrbahnen gehören dann den Menschen.

Dutzende Stände von Vereinen, Organisationen und Gewerbetreibenden werden die Festmeile säumen. Auf der Haupttribüne wird ein buntes musikalisches und kulturelles Spektakel stattfinden. Ein Rummel wird es geben und großen Trubel auf dem Sportplatz, mit jeder Menge Stationen zum Mitmachen. Interessierten werden historische Rundgänge durch den Ort unter fachkundiger Führung angeboten.

Beenden wird das Jubiläumsjahr der traditionelle Zeuthener Weihnachtsmarkt.

Und das wird die Welt der Philatelisten freuen: Zeuthen wird eine Sonderbriefmarke zum Jubiläum herausgeben.

### Sicherheit auf den Wegen!

Gibt es bei Ihnen unsichere Wege, weil Gehwegplatten gelöst sind oder uneben sind?

Melden Sie dies bitte an das Amt für Bauen und Ortsentwicklung – Herr Schulz, Amtsleiter: Tel. (033762) 753 / 0

Das Rathaus zur persönlichen Vorsprache ist wie folgt geöffnet:

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 13:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## SENIORKALENDER

Was?	Wann?	Wo?
Beratung ‚Kümmern im Verbund‘	mittwochs 10:00–12:00 Uhr	Bürgerhaus Zeuthen (ehemaliger Güterboden)
Verbraucherschutz für Bürger – das „DIGIMOBIL“ hält erneut in Wildau	16.01.   12:00 Uhr	Am Markt 1, Wildau
„Bei Anruf Mord“ von Frederick Knott	17.01.   19:00 Uhr	Bürgerhaus Zeuthen (ehemaliger Güterboden)
„Bei Anruf Mord“ von Frederick Knott	18.01.   19:00 Uhr	Bürgerhaus Zeuthen (ehemaliger Güterboden)
Accordanza’s „Akkordeon-Viel-Falten“ (Eintritt 15,00 €)	23.01.   19:30 Uhr	Patronatskirche Schulzendorf
Neujahrskonzert	25.01.   15:00 Uhr	Patronatskirche Schulzendorf
CLUBABEND „Köfer liest Köfer“	01.02.   18:00 Uhr	Bürgerhaus Zeuthen (ehemaliger Güterboden)
Seniorentreffen	10.02.   14:00 Uhr	Bibliothek Zeuthen, I. OG
Maria Masur & Band (Eintritt 15,00 €)	20.02.   19:30 Uhr	Patronatskirche Schulzendorf
BINGO – Junior trifft Senior	in Planung	Bürgerhaus Zeuthen (ehemaliger Güterboden)
Frühlingskonzert	01.03.	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen
GosPop singt	08.03.   17:00 Uhr	Patronatskirche Schulzendorf
Seniorentreffen	10.03.   14:00 Uhr	Bibliothek Zeuthen, I. OG
Weltkritik deluxe – Gründlich gemütlich!	14.03.   19:30 Uhr	Patronatskirche Schulzendorf



RÜCKBLICK

# Seniorenweihnachtsfeier



Am 7. Dezember fand wieder eine Weihnachtsfeier für alle in Zeuthen lebenden Senioren statt. Mit Unterstützung der Gemeinde Zeuthen lud der Seniorenbeirat alle Senioren ein.

In der Mehrzweckhalle der Paul-Dessau-Gesamtschule fanden alle ausreichend Platz. Die Mitarbeitenden der Gemeinde sowie zahlreiche Gemeindevertreter organisierten und unterstützten und kamen mit allen ins Gespräch, z. B. stellte sich Frau Wendland mit ‚Kümmern im Verbund‘ direkt vor und hatte auch kleine Mitbringsel dabei.

Nach der Begrüßung durch die Sprecherin des Seniorenbeirates Frau Koppe und den Bürgermeister Herr Martens stimmte die Abiturklasse unter der

Leitung des Musiklehrers Herrn Szabo festlich ein und sang auch gemeinsam mit allen Anwesenden traditionelle Weihnachtslieder.



## Seniorentreffen

Am 09.12.2024 trafen sich die Senioren in diesem Jahr das 2. Mal, um über die Themen des Alltags zu sprechen und Lösungen zu entwickeln. Bei Kaffee und Kuchen wurde dies in der Bibliothek Zeuthen ein schöner Nachmittag. Es gibt noch Platz! Also kommen Sie dazu (siehe Seniorenkalender)! Wir freuen uns! Rufen Sie uns an: 0151 65109027

## Halten Sie sich mit Rätsel und Denksportübungen fit!

Probieren Sie es hier gleich einmal aus!

Dronte (Vogel)	▼	zu erledigende Arbeit	▼	Gemälde	▼	Einzelner	▼	jap. Blumensteckkunst	Stadt am Inn	weibl. Geflügel	abgesteckte Strecke
Gift im Mohn	▶					Anhöhe	▶		▼	▼	▼
Lösch-taste	▶		4	Abk.: oder ähnlich	▶			Präfix: eigen, selbst	▶		
▶						ital.: das reicht!	▶	2			
schweiz. Käsegericht	Raff-sucht		erster künstl. Satellit	Stadt in Oberitalien	▶			Monatsname (Abk.)	▶		8
Bezug	▶					7	Paarungszeit		Investmentfonds	Bewohner in Mali	
▶				Gestirn	große Pflanzen	▶		▼	▼	▼	
Zeltlager		Endbenutzer (engl.)	▶				5	"ene ... muh"		Weltausstellung	engl.: Schmutz
▶					Milieu	▶		▼	▼		3
Ekelruf		Kegelwurf: Alle ...	▶						röm. Zeichen für 12	▶	
▶			1		Scharfschütze	▶					
gegoren. Milchgetränk		Riemenpeitsche	▶					6	Schauplatz	▶	

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Haben Wir Sie gut informiert? Teilen Sie uns mit, worüber Sie außerdem informiert werden möchten!

Ihr Seniorenbeirat!

TRAINER THORSTEN BECK BRINGT DIE EINTRACHT ZUM TANZEN

# Landesligamänner gehen als Tabellenerster ins neue Jahr

» „Herbstmeister, Herbstmeister...!“ tönte es am Nachmittag des 7. Dezember über dem Sportplatz an der Schulstraße. Die Spieler, Trainer und Betreuer der 1. Männermannschaft des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen hüpfen im Kreis und sangen.

„Herbstmeister, Herbstmeister...!“ Soeben hatten sie im Spitzenspiel der Landesliga Süd den Tabellenzweiten Victoria Seelow mit 2:1 bezwungen. Damit stand fest: Die Eintracht ist Herbstmeister.

Herbstmeister wird im Fußball die Mannschaft genannt, die nach Ende der Hinrunde auf Platz 1 steht. Die Eintracht hat nicht einmal alle Spiele absolviert, die Partie beim SV Döbern Ende November fiel den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer. Doch der Vorsprung ist so groß, dass selbst eine Niederlage im Nachholspiel nichts an der Herbstmeisterschaft ändern würde.

Der Mann, der die Eintracht zum Tanzen bringt, ist Thorsten Beck. Der ebenso erfahrene wie erfolgreiche Trainer kam im Sommer vom Oberligisten Ludwigsfelder FC an den Wüstemarker Weg. „Er ist ein Glücksgriff – für die Mannschaft und für den Verein“, sagt Sportvorstand Norbert Welzel. „Thorsten Beck und sein Trainerteam mit Martin Klink und Christian Stiehl haben es in kürzester Zeit geschafft, die Leidenschaft zu wecken. Man sieht das Funkeln in den Augen. Keine Frage: Trainer und Spieler bilden das beste Team in meiner Amtszeit als sportlicher Leiter.“

Thorsten Beck hat mit seiner fachlichen Autorität einerseits und mit seiner kommunikativen Art andererseits sofort einen Zugang zur Mannschaft und zum ganzen Verein gefunden. Mit dem 6:0 im ersten Liga-Spiel gegen Pneumant Fürstenwalde gelang ihm ein Traumstart in die Saison, in den ersten elf Spielen blieb die Eintracht unbesiegt. Erst am 9. November kassierte sie die erste Niederlage mit dem 1:3 beim FC Eisenhüttenstadt. Wer gedacht hatte, dass sie jetzt einbricht, wurde schnell eines Besseren belehrt: Nur eine Woche nach der ersten Niederlage gewann der SCEMZ beim damaligen Tabellenzweiten FC Lauchhammer mit 5:0. Es war die bislang beste Leistung der Saison.

Was die Mannschaft auszeichnet: Viele Spieler kommen aus der eigenen Jugend.



Fotos: SCEMZ 1912 e. V.

Noch in der Kabine feierten Trainer und Mannschaft der Eintracht den Sieg gegen Victoria Seelow. Damit war klar: Sie gehen als Spitzenreiter in die Winterpause



Thorsten Beck (r.) mit Martin Klink (l.) und Christian Stiehl, die zu seinem Trainerteam gehören

Die Brüder Maarten und Thede Rosenboldt zum Beispiel, Florian Hammer, Emilio Köhler, Leon Kruppe und Dennis Wolpert wurden bei der Eintracht ausgebildet. Zum Teil auch Niklas Goslinowski, der zwischendurch in der Jugend von Energie Cottbus spielte. Marco Alisch, Jan Wolter, Nils Reichardt, Matthias Ritter und Jonas Greib sind teilweise schon über zehn Jahre im Verein, Toni Hager, Dennis Paul, Nick Ebert, Kevin Weiß und Yves Küllmei haben am Wüstemarker Weg längst ihr fußballerisches Zuhause gefunden.

Neue Talente drängen – gefordert und

gefördert von Trainer Thorsten Beck. Torhüter Morell Merten, eigentlich noch bei den A-Junioren, kam ebenso schon in der Landesliga zum Einsatz wie Willi Retzlaff, Emil Marx oder Kay Krüger. Ole Gnendiger, Torjäger der A-Junioren, ist auch schon im Blickfeld des Trainers.

Sollte das Spiel in Döbern nicht vorher angesetzt werden, dann startet die Eintracht am 1. März bei Pneumant Fürstenwalde in die Rückrunde. Eine Woche später steigt das erste Heimspiel mit dem Derby gegen Frankonia Wernsdorf.

| SCEMZ 1912 e. V.

ADVENT DER BEGEGNUNGEN

# Ein schönes Fest

» Am 11. Dezember leuchteten die Lichterketten, in der Feuerschale sprühten die Funken und die Kinderaugen strahlten beim Basteln von weihnachtlichen Überraschungen. Wie in den Vorjahren waren die Türen geöffnet für alle, die in der Vorweihnachtszeit enger zusammenrücken wollten – oder einfach auch nur neugierig waren, was in diesem Jahr im Haus der Begegnung im Forstweg 30 so los war...

Viele aktive Mitglieder der Vereine und Initiativen, wie WIND, FelZ, BliZ, der Förderverein der Kita Pustebume hatten sich ideenreich auf die Besucher vorbereitet. Einer der Höhepunkte war die Eröffnung einer kleinen Ausstellung von sehr persönlichen Bildern der Hobbykünstlerin Mascha Beate Schimanski.

Bei weihnachtlicher Musik griffen die Gäste gern zu Waffeln, Zuckerwatte, Weihnachtsgebäck, heißer Suppe, Hot Dogs, Glühwein und Punsch. Und auch leckere Piroshki und Falafel waren



Foto: privat

schnell aufgegessen... Jung und Alt fühlten sich sehr wohl, auch dank der Hilfe der Mitarbeiter unseres Bauhofs, die uns die Lichterketten im Garten angebracht hatten.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Adventskalender in 2025!

Aber vorher treffen wir uns auf alle Fälle im Haus der Begegnung, denn viele interessante Veranstaltungen sind bereits geplant: Bitte notieren: Am 8. Februar fin-

det die zweite Veranstaltung von „Kochen über den Tellerrand“ statt. Wer Lust hat, Gerichte aus Afghanistan und aus dem Tschad kennenzulernen und beim Kochen auch selbst Hand anzulegen, sollte sich diesen Termin vormerken. Anmeldungen bitte über felz-ev@posteo.de.

Und am 9. Februar um 15 Uhr startet unser Projekt Repair-Café, dazu sollte man sich ebenfalls rechtzeitig anmelden. Bitte unter der Mitteilung, WAS kaputt ist und repariert werden soll, unter der E-Mail-Adresse Repaircafe.Zeuthen@gmail.com

Und natürlich feiern wir auch 2025 unser Bürgerfest im Garten des Forstwegs 30, diesmal allerdings erst am 20. September, denn im Juli startet ja das große Ortsfest anlässlich des 650. Jubiläums von Zeuthen.

Vielen Dank an alle Aktiven und an unsere Gäste, mit Euch zusammen werden die Feste immer am schönsten!

| MARINA SCHOLZ, FÜR FELZ UND WIND

ANZEIGEN

**INSTAL** Udo Itzeck  
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: [www.instal-udoitzeck.de](http://www.instal-udoitzeck.de)  
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Vermessung  
Geoinformation  
Immobilienbewertung

**VERMESSUNGSBÜRO  
JÄNICKE / KIRCHNER**  
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Telefon: 033708 50010  
Telefax: 033708 500119  
Internet: [www.vbjaenicke.de](http://www.vbjaenicke.de)  
E-Mail: [post@vbjaenicke.de](mailto:post@vbjaenicke.de)

Bahnhofstraße 96 15827 Blankenfelde-Mahlow

**Kulturverein Zeuthen e.V.**

**4. Zeuthener  
Fotowettbewerb**

**MEIN ZEUTHEN**

Alle Informationen unter [www.kulturverein-zeuthen.de](http://www.kulturverein-zeuthen.de) Ausstellungseröffnung am 10. Oktober 2025

**EINSENDESCHLUSS: 30.06.2025**

Kulturverein Zeuthen e.V.  
In Kooperation mit der Gemeinde Zeuthen

Scan hier...  
... um mehr zu erfahren

BESINNLICKEIT &amp; WIR-GEFÜHL STATT SCHOKOLADE

# Weihnachten im Räuberhaus

» Auch in diesem Jahr verzaubern unsere Pädagog\*innen täglich die Räuberkinder mit wundervollen Aktionen. Wenn die Weihnachtsglocke läutet kommen alle Kinder zum großen Schneemann und sind gespannt welche Überraschung heute wieder auf dem alten Schaukelpferd auf sie wartet. Zum Beispiel ein Weihnachtskonzert mit Klarinette, der Schneeflockentanz, Theaterbesuch im Bürgerhaus, Gummibärchen herstellen, Nikolauskino und noch viel mehr. Ziel ist es, die Vorweihnachtszeit

bewusst zu begehen, das Miteinander zu fördern und durch gemeinsame Aktionen den Zusammenhalt und das WIR-Gefühl zu stärken. Ein besonderer Dank geht vor allem an Herr Lehmann (Papa von Malea & Milan) für das 13. Türchen. Gemeinsam mit den Kindern kochte er für und mit allen Räubern das Mittagessen.

Die WSG unterstützte uns mit Zutaten und als Erinnerung konnte jedes Kind eine eigene Kochmütze mit nach Hause nehmen. Danke auch an das Team vom

Bürgerhaus, es ist immer schön bei euch und ihr ermöglicht uns mit den Theaterbesuchen immer tolle Highlights für unsere Räuberkinder. Wir kommen bestimmt bald wieder. Das gesamte Räuberteam wünscht allen Kindern und ihren Familien ein wunderbares Weihnachtsfest und einen grandiosen Rutsch ins neue Jahr!

| BESTE RÄUBERGRÜSSE  
ANTJE WIEGAND (KITALEITUNG)



DIE SPORTDIAMANTEN DAHME-SPREEWALD 2024 WERDEN GESUCHT

## Sportlerehrung 2024

» Die Kerze zum 1. Advent ist kaum erloschen, da ertönt der Startschuss für die Jagd nach den Sportdiamanten! Pünktlich zum Dezember startet traditionell die landkreisweite Abfrage zur Sportlerwahl des Kreissportbundes Dahme-Spreewald und dem Landkreis Dahme-Spreewald. Erneut ist jeder aufgerufen, seine Diamanten aus den Kategorien Sportler, Sportlerin, Mannschaften, Trainer/Funktionär sowie der Sonderehrung für verdienstvolle Mitglieder/Förderer in den Ring zu werfen.

Auch im Jahr 2024 konnte der KSB durch seine 186 Mitgliedsvereine mit fast 24.000 Mitgliedern einen neuen Mitgliederrekord verzeichnen. Überdurchschnittliches Engagement, kreative Ideen und das Sportherz am rechten Fleck von Ehrenamtlichen und Sportförderern in den Vereinen ist der Grund dafür.

Im Verlauf des Jahres ist der KSB be-

reits auf potenzielle „Diamanten“ durch ihre Leistungen aufmerksam geworden. Doch es gibt mit Sicherheit viel mehr! Bis 28. Februar 2025 werden diese in unserer Sportfamilie Dahme-Spreewald gesucht! Ihnen gebührt die Bühne im Rahmen der Sportlerehrung im Frühling 2025 für ihre Leistungen/ ihr Engagement im Jahr 2024. Wir freuen uns auf jede Nominierung!

Ganz gleich ob Meisterschaftsgewinner oder eine herausragende Leistungsentwicklung, Vorstand oder Platzwart, Breitensportler, Anfänger oder ambitionierter Powerathlet. Alle Personalien sind auf der Nominierungsliste gern gesehen, die sich durch besonderen Einsatz im und für den Sport im Landkreis Dahme-Spreewald eingesetzt haben. Gibt es ein besonders hervorragendes Projekt, für das sich ein Mitglied verdient gemacht hat? Hat sich ein Mitglied durch

besonderen Einsatz oder gar dem Überwinden von Rückschlägen auf dem Weg zum Podium ausgeprägt? Wurden besondere Rekorde aufgestellt und/oder Leistungen und Meisterschaften errungen?

Wir freuen uns auf eure Nominierungen. Bitte verwendet dafür die Vorlagen unter [www.ksb-lds.de](http://www.ksb-lds.de). Die Nominierungsbögen sind bis 28. Februar 2025 via Mail an [graetz@ksb-lds.de](mailto:graetz@ksb-lds.de) oder postalisch an die Geschäftsstelle, Weg am Krankenhaus 2, 15711 Königs Wusterhausen zustellen.

Eine Fachjury wird über die eingereichten Vorschläge im März 2025 abstimmen. Die Sportlerehrung findet im Mai/Juni 2025 in Königs Wusterhausen statt.

Jeder Verein hat sie und wir suchen sie. Die „Sportdiamanten Dahme-Spreewald“ des Sportjahres 2024.

| KREISSPORTBUND DAHME-SPREEWALD E. V.

DER BÜRGERMEISTER TRAF SICH MIT DER SENIORENGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT

## Die Volkssolidarität informiert

» Am 14. November wurde unser gut-besuchter, monatlicher Kaffeeklatsch im Bürgerhaus genutzt, um Regina Basalla für die Arbeit als Helferin und für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung von Veranstaltungen sowie Christa Schulze für ihre langjährige Helfertätigkeit zu danken.

Dann stellte sich unser Bürgermeister, Herr Philipp Martens, den Fragen der Senioren und berichtete über seine Arbeit, die er in den sieben Monaten seiner Amtszeit geleistet hatte. Er informierte über Pläne für die weitere Entwicklung von Zeuthen. Themen waren unter anderem die Bebauung des Zeuthener Winkels, die Erweiterung des EDEKA-Marktes im Ortsteil Miersdorf, die Wohnbebauung am ehemaligen Standort des NP-Marktes und die geplante Eröffnung des Bahntunnels am 29.11.24.

In der folgenden Fragerunde der Senioren ging es um einen möglichen Pendelverkehr zum und vom A10-Center in Wildau, um Sitzbänke an öffentlichen Plätzen, um öffentliche Toiletten und vieles mehr.

Herr Martens lud abschließend zum Besuch des 29. Zeuthener Weihnachtsmarktes und zur Seniorenweihnachtsfeier am 7.12.24 in der Mehrzweckhalle in der Schulstraße ein.

Vielen Dank für die gesellige und informative Veranstaltung.

### Seniorenweihnachtsfeier der Volkssolidarität

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Zeuthen/Miersdorf der VS fand am 4. Dezember im Restaurant „Luises Seeblick“ im ehemaligen Seehotel statt, welches inzwischen zu einer Seniorenresidenz umgebaut wurde. Die neue Päch-



terin des Restaurants, Frau Eberhard, hatte den Veranstaltungsraum weihnachtlich geschmückt und bewirtete uns mit Kaffee und Weihnachtsgebäck.

Das musikalische Programm wurde vom Duo Peetz, Andrea und Wilfried Peetz, aus Groß Köris gestaltet.

Bei diesem Treffen hatten alle interessierten Teilnehmer die Möglichkeit, sich

kurz vor den Feiertagen noch einmal in geselliger Runde zu treffen. Es wurden bereits jetzt gute Wünsche für das neue Jahr formuliert. Alle freuen sich schon auf weitere, interessante Veranstaltungen im Jahr 2025. Herzlichen Dank an die Organisatoren.

| SYBILLE HUMMELTENBERG

#### ANZEIGEN

www.f-muenzberg-immobilien.com

Immobilienmakler 0151-64505511

f.muenzberg-immobilien@gmx.de

**Vermessungsbüro**

Gerhard Jursa  
Christine Umpfenbach

Öffentlich bestellte  
Vermessungsingenieure

Miersdorfer Chaussee 11-12 • 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73  
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75



**BIBLIOTHEK ZEUTHEN**

**Gemeinde- und Kinderbibliothek**

**VORLESEZEIT IN DER**

**GEMEINDE—UND KINDERBIBLIOTHEK ZEUTHEN**

**DORFSTR. 22**

**JEDEN DONNERSTAG 16:00 UHR-16:30 UHR (AUßER IN DEN FERIEEN)**

**TERMINE 1. Halbjahr:**

02.01.2025

09.01.2025

16.01.2025

23.01.2025

30.01.2025

13.02.2025

20.02.2025

27.02.2025

06.03.2025

13.03.2025

20.03.2025

27.03.2025

03.04.2025

10.04.2025

08.05.2025

15.05.2025

22.05.2025

05.06.2025

12.06.2025

19.06.2025

26.06.2025

03.07.2025

10.07.2025

17.07.2025



Ab 3 Jahren

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Tel. 033762/93351

Wir freuen uns auf euch!



# LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

## NEUERWERBUNGEN Kinderbibliothek

Dezember 2024 – Januar 2025

### Belletristik und Sachliteratur

#### ab 3 Jahre

Amend, L.: Weil ich anders bin  
Amrhein, A.: Ein heimlicher  
Weihnachtsgast  
Amrhein, A.: Ein wunderbares  
Weihnachtslied  
Bickel, E.: Der kleine Geist, der  
sein BUH verlor  
Hansen, C.: wenn die kleinen  
Hasen um Häschen Nummer  
sieben rasen  
Hau, K.: Wie feiern Wiesel  
Weihnachten?  
Hödl, S.: Steck mal in meiner  
Haut! Antirassismus, Aufklä-  
rung und Empowerment  
Horn, D.: Bagger Ben feiert  
Geburtstag  
Jacobs, G.: Genug gebrüllt, Löwe  
Jacobs, G.: Hase Hibiskus und  
das Weihnachtstier  
Kolb, S.: Leonard – Ein Traktor  
sucht das Abenteuer  
Naimer, K.: Hans im Glück  
(hist. Text J. + W. Grimm)  
Neuendorf, S.: Der schwarze  
Korsar (Käpt'n Sharky)  
Ortseifen, I.: Das Wackelzahn-  
buch  
Renta, S.: Eisbärin Ella im  
Amazonas  
Renta, S.: Eichhörnchen Stella  
fliegt zum Mond  
Renta, S.: Elefantin Elfi, die  
Insektenforscherin  
Scharmacher, K.: Ibbe & Knut  
– Zwei Freunde und das Meer  
Sanchez Vegara, M.I.: Hans  
Christian Andersen (Little  
People Big Dreams)  
Sternbaum, N.: Streichel den  
Siebenschläfer

#### ab 6 Jahre

Bibi & Tina – Neue Abenteuer  
von Bibi und Tina  
Braun, C.: Planeten (Was ist  
Was Erstes Lesen, Bd. 2)  
Buller, L.: Hallo, Igel

Disney, W.: Vaiana – das große  
Vorlesebuch  
Disney, W.: Starke Heldinnen  
– Erstleseabenteuer  
Handford, M.: Weihnachten –  
die große Scheinwerfersuche  
(Wo ist Walter?)  
Schmachtl, A.: Snöfrid aus dem  
Wiesental, Bd. 4  
Siegner, I.: Der kleine Drache  
Kokosnuss bei den alten  
Griechen  
Weihnachten in Hogwarts

#### ab 8 Jahre

Admoni, H.: Roboter – Alles  
über unser Leben mit Maschi-  
nen, Technik und Künstlicher  
Intelligenz  
Bohlmann, S.: Frau Honig rettet  
ein bisschen die Welt, Bd. 5  
Bohlmann, S.: Schattenzeit (Ein  
Mädchen namens Willow, Bd.  
5)  
Bohlmann, S.: Wer ist schon  
normal (Willkommen bei den  
Grauses, Bd. 1)  
Klinger, R.: Entdecke die Igel  
Krause, U.: Die Muskeltiere und  
Ewig Fünfter, Bd. 6  
Mein Märchenschatz der  
Brüder Grimm  
Quint, C.: Mut zum Blut  
Die schönsten Märchen der  
Brüder Grimm  
Walder, V.: Stadt der Füchse  
(Das geheime Leben der Tiere  
– Wald, Bd. 3)

#### ab 10 Jahre

August, J.: Im Bann des Mond-  
sees (Arlo Finch, Bd. 2)  
Bleckmann, D.: Klassenfahrt  
mit Klabauter (Koboldkroni-  
ken, Bd. 3)  
Bleckmann, D.: Drachenjagd im  
Dunkeln (Koboldkroniken, Bd.  
4)  
Carter, A.: Die Rache des Tigers  
(Die Erben der Animox, Bd. 5)  
Davies, S.: Titanic – 24 Stunden  
bis zum Untergang  
Haas, C.: Erwischt! Zeitreisen  
ins Verbrechen  
Harari, Y.N.: Warum die Welt  
nicht fair ist

Kinney, J.: So ein Schlamassel!  
(Greggs Tagebuch, Bd. 19)  
Orths, M.: Die Hackebarts  
schnappen zu!  
(Crazy Family, Bd. 2)  
Stott, C.: Planeten (Memo  
Wissen)  
Tordasi, K.: Die Reise zum  
Mittelpunkt der Magie  
Wieja, C.: Das Rätsel der  
Mädchenmagie  
(Fairy Tale Camp, Bd. 4)

### Hörbücher

Benjamin Blümchen zurück  
zur Leuchtturminsel Folge 161  
Drei ??? Der Tag der Toten  
Folge 230  
Fünf Freunde und die Legende  
vom versteckten Sohn  
Folge 162  
Fünf Freunde und das Rätsel  
um das Ufo Folge 163  
Ich einfach unverbesserlich  
Teil 4

### Tonie

Bobos Ausflug zum Spielplatz  
Der Regenbogenfisch

### Jugendbücher

Gier, K.: Was die Welt zusam-  
menhält (Vergissmeinnicht,  
Bd. 3)  
Kiefer, L.: Strong & Weak  
(Cold Hart, Bd. 1)  
Kiefer, L.: Deep & Shallow  
(Cold Hart, Bd. 2)  
Kiefer, L.: Right & Wrong  
(Cold Hart, Bd. 3)

## NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek

Dezember 2024 – Januar 2025

### Romane und Erzählungen

Atwood, M.: Hier kommen wir  
nicht lebend raus – Storys  
Bagus, C.M.: Die Unvollkom-  
menheit des Glücks  
Bergmann, R.: Aber nach drei  
Strophen ist Schluss!  
Bernard, C.: Der Blick einer  
Frau  
Bernard, C.: Die Muse von  
Wien  
Bomann, C.: Sophias Hoffnung  
(Die Farben der Schönheit,  
Bd. 1)

Bomann, C.: Sophias Träume  
(Die Farben der Schönheit,  
Bd. 2)  
Bronsky, A.: Pi mal Daumen  
Davies, C.: Ein klarer Tag  
Chevallier, T.: Das Geheimnis  
der Glasmacherin  
Ditlevsen, T.: Vilhelms Zimmer  
Everett, P.: James  
Gesthuysen, A.: Vielleicht hat  
das Leben Besseres vor – In der  
kleinen Gemeinde Alpen am  
Niederrhein laufen die Vorbe-  
reitungen für das jährliche  
Spargelfest auf Hochtouren.  
Während die Zelte aufgebaut  
werden und der Chor rund um  
Ottilie Oymann über »diskri-  
minierungssensible Sprache«  
in alten Liedtexten streitet, hat  
die Pastorin Anna von Bet-  
teray ganz andere Sorgen.  
Raffaella, ein Mädchen, das seit  
einem Unfall geistig behindert  
ist, liegt im Koma. Sie wurde  
bewusstlos aufgefunden,  
niemand weiß, was passiert  
ist. Umso mehr brodeln die  
Gerüchteküche. Wurde das  
Mädchen Opfer einer Gewalt-  
tat? Stecken Drogendealer  
oder Spargelstecher dahinter?  
Die Polizei folgt den spärlichen  
Spuren, das Dorf ermittelt  
eifrig mit. Auch ihre eigene  
Familie bereitet Anna Kum-  
mer: Ihre Schwester Maria  
kämpft mit ihrer Sucht und  
Ängsten, ihr Neffe Sascha  
sucht nach Halt, und ihre  
Mutter versucht ständig, sie zu  
verkuppeln. Als unvorhergese-  
hene Ereignisse die Familien  
zusammenbringen, zeigt sich:  
Hoffnung kann blühen, wenn  
man es am wenigsten erwar-  
tet.  
Voll psychologischem Feinge-  
fühl und mit hinreißendem  
Witz erzählt Anne Gesthuysen  
von Schuldgefühlen und  
Mutterliebe, der Kraft einer  
Gemeinschaft und einem  
Leben, das endlich gelebt  
werden will.  
Grimaldi, V.: Unser Tag ist  
heute  
Ho-Yeon, K.: Frau Yeoms  
kleiner Laden der großen  
Hoffnungen  
Izquierdo, A.: Kein guter Mann  
Jedrowski, T.: Im Wasser sind  
wir schwerelos  
Kennedy, L.: Übertretung  
Koelle, P.: Flaschenpost vom



Leben (Glückshafen, Bd. 1)  
 Lewinsky, C.: Täuschend echt  
 Lewis, H.C.: Gentleman über Bord  
 Meyerhoff, J.: Man kann auch in die Höhe fallen (Alle Toten fliegen hoch, Bd. 6)  
 Mohn, K.: Die Nacht der Bärin  
 Moyes, J.: Zwischen Ende und Anfang  
 Othmann, R.: Die Sommer  
 Pellini, P.: Der Bademeister ohne Himmel  
 Picoult, J.: Wildhonig  
 Ramuz, C.F.: Sturz in die Sonne  
 Reimann, B.: Ankunft im Alltag  
 Reimann, B.: Franziska Linkerhand  
 Riley, L.: Das Mädchen aus Yorkshire  
 Rosenthal, R.: Frühlingsträume (Hofgärtnerinnen-Saga, Bd. 1)  
 Rosenthal, R.: Sommerleuchten (Hofgärtnerinnen-Saga, Bd. 2)  
 Safer, D.: Mord in der Therapie (Miss Merkel, Bd. 4)  
 Schlessner, T.: Monas Augen – Von der Macht der Kunst, unser Leben zu verändern  
 Plötzlich ist alles anders: Als die zehnjährige Mona für eine Stunde ihr Augenlicht verliert, verweisen die Ärzte ihre besorgten Eltern an einen Kinderpsychiater. Monas Großvater Henry soll sie zu den Terminen begleiten, doch der hat eine andere, bessere Idee: Sie soll die ganze Schönheit der Welt in sich aufnehmen. Heimlich gehen die beiden in die großen Pariser Museen und betrachten dort Woche für Woche ein einziges Kunstwerk. Mit jedem Leonardo, jedem Monet und Kandinsky entdeckt Mona eine neue Weisheit. Und dringt langsam zum Grund ihres Leidens vor ...  
 Shiver, L.: Lass uns doch noch etwas bleiben  
 Sommerfeld, H.: Zeit des Vertrauens (Die Töchter der Ärztin, Bd. 3)  
 Spence-Ash, L.: Und dahinter das Meer  
 Tambrea, S.: Vaterländer – 1985 trifft Bela Tambrea die schwere Entscheidung, sein Heimatland Rumänien nach einer Konzertreise zu verlassen, um seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen. Dieser mutige Schritt



führt dazu, dass seine Familie zwei Jahre später ebenfalls nach Deutschland zieht, kurz bevor das Ceaușescu-Regime blutig zusammenbricht. Doch der Neuanfang in einem fremden Land bringt nicht nur Freiheit, sondern auch große Entbehrungen und bodenlose Einsamkeit mit sich. Tambrea entfaltet vor unseren Augen die Auswirkungen eines gnadenlosen politischen Systems auf das Leben gewöhnlicher Menschen. Er beschreibt die Ohnmacht gegenüber Unrecht, die Tragweite von Entscheidungen und die Sehnsucht nach Selbstbestimmung. Gleichzeitig erzählt er von einer Liebesgeschichte, die zeigt, wie stark eine Familie zusammenhalten kann, selbst in dunkelsten Zeiten. Mit großer sprachlicher Kraft nimmt Sabin Tambrea uns mit auf eine Reise durch die turbulenten Ereignisse des 20. Jahrhunderts. „Vaterländer“ ist nicht nur die Geschichte seiner Familie, sondern auch ein eindrucksvolles Zeugnis der menschlichen Stärke und des Überlebenswillens in einer Welt im Wandel.

Wellenmin, N.: Späte Ernte  
 Woods, E.: Der verschwundene Buchladen

### Krimi

Nesbo, J.: Der König  
 Schorlau, W.: Black Forest – Denglers elfter Fall

### Sachliteratur

Andree, M.: Big Tech muss weg!  
 Anti-Aging fürs Gehirn (Die Ernährungs Docs)  
 Bauer, J.: Realitätsverlust – Wie

KI und virtuelle Welten von uns Besitz ergreifen – und die Menschlichkeit bedrohen  
 Brenke, R.: Heilen mit Kälte und Wärme  
 Guinness World Records 2025  
 Hartmann, E.: Frauen in der Antike  
 Klases, J.: Unsere Anti-Krebs-Strategie (Die Ernährungs Docs)  
 Mangler, M.: Das große Gyn-Buch  
 Meier-Batrakow, K.: Drei Jahre ohne Schlaf?!  
 Merkel, A.: Freiheit – 16 Jahre trug Angela Merkel die Regierungsverantwortung für Deutschland, führte das Land durch zahlreiche Krisen und prägte mit ihrem Handeln und ihrer Haltung die deutsche und internationale Politik und Gesellschaft. Doch natürlich wurde Angela Merkel nicht als Kanzlerin geboren. In ihren gemeinsam mit ihrer langjährigen politischen Beraterin Beate Baumann verfassten Erinne-

rungen schaut sie zurück auf ihr Leben in zwei deutschen Staaten – 35 Jahre in der DDR, 35 Jahre im wiedervereinigten Deutschland. Persönlich wie nie zuvor erzählt sie von ihrer Kindheit, Jugend und ihrem Studium in der DDR und dem dramatischen Jahr 1989, in dem die Mauer fiel und ihr politisches Leben begann. Sie lässt uns teilhaben an ihren Treffen und Gesprächen mit den Mächtigsten der Welt und erhellt anhand bedeutender nationaler, europäischer und internationaler Wendepunkte anschaulich und präzise, wie Entscheidungen getroffen wurden, die unsere Zeit prägen. Ihr Buch bietet einen einzigartigen Einblick in das Innere der Macht – und ist ein entschiedenes Plädoyer für die Freiheit.  
 Pohl, N.: Im Meer bin ich zu Hause – wie ich meinen Traum Folge und alleine durch die Ozeane der Welt schwimme  
 Tsokos, M.: Dem Tod auf der Spur  
 Unsere 100 besten antientzündlichen Rezepte (Die Ernährungs Docs)

Wir wünschen unseren Besuchern viel Freude beim Lesen der Neuerscheinungen und möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich für die vielen Buchgeschenke bedanken.

| DAS TEAM DER BIBLIOTHEK





Clubabend  
Das Bürgerhaus lädt ein:

## Köfer liest Köfer



**Samstag, den  
01.02.2025  
Beginn 18:00 Uhr  
Einlass ab 17:30 Uhr**

Aus dem Buch v.  
Herbert Köfer  
*„99 und kein bisschen leise“*

**Eintritt 10,00 Euro,  
Verbindliche Reservierung erbeten**

Bürgerhaus Zeuthen, Goethestraße 26B, 15738 Zeuthen,  
buergerhaus@zeuthen.de oder 033762 889 333/ 334

Eine Veranstaltung der Gemeinde Zeuthen



NEUES SYSTEM ERFORDERT NEUE APP

## Informationen zur Onleihe

» Anfang 2025 findet eine Umstellung der Onleihe statt. Aus der bisher bekannten Onleihe 2.0 wird die Onleihe 3.0. Dieses neue System erfordert eine neue App. Dies bedeutet für Sie als Nutzer folgendes: Am 15.01.2025 gibt es eine Wartungsseite, ein Zugriff auf die Onleihe ist an diesem Tag nicht möglich. Die Umstellung erfolgt am 16.01.2025. Ab diesem Datum funktioniert nur noch die Onleihe



3.0! Die alte Onleihe-App funktioniert dann nicht mehr. Die neue App kann bereits jetzt installiert werden, aber erst ab

dem 16.01.2025 werden die teilnehmenden Bibliotheken des Onleihe-Verbundes LDS dort gelistet sein. Die Suche erfolgt dann über die Bibliothek, nicht über den Verbund. Technische Voraussetzung: mind. Android 8 bzw. ein aktueller Browser. Merkzettel in der jetzigen Onleihe 2.0 werden nicht in die neue Onleihe 3.0 übernommen, Ausleihen und Vormerkungen sollten mitgenommen werden.

NETZWERK GESUNDE KINDER SUCHT FAMILIENPATINNEN UND -PATEN

## Austausch auf Augenhöhe

» Die Geburt eines Kindes und seine ersten Lebensjahre sind eine ganz besondere Zeit für Eltern, zwischen Windeln, Lätzchen und Co. oft verbunden mit vielen Fragen zur Entwicklung des Babys. Eltern können sich über Fragen wie „Warum wacht mein Baby nachts so häufig auf?“ oder „Wie klappt die Eingewöhnung in die Kita am besten?“ bei vielen Stellen im Internet informieren, doch am persönlichsten ist ein direkter Austausch mit jemandem, der selbst bereits Erfahrungen als Elternteil gesammelt oder Interesse an den Themen wie „Familie“ und „Kindergesundheit“ hat.



Genau dieses Interesse, Wissen und Erfahrungen bringen ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten mit in die Familie und begleiten diese, oft schon während der Schwangerschaft, bis zum 3. Geburtstag des Kindes. Sie vermitteln bei den Treffen mit der Familie Wissen und geben den jungen Eltern damit Sicherheit. Aktuell sucht das Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald vom AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V. wieder neue ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten aus dem gesamten Landkreis Dahme-Spreewald. Die nächste Ausbildungsreihe startet im Februar 2025. Die angehenden Patinnen und Paten erhalten fachliche Begleitung in mehreren Schulungsmodulen – viele davon online – und können sich mit anderen Familienpaten bei Patentreffen austauschen. In den Schulungen werden Themen wie „Geburt und Säuglingspflege“, „Unfallprävention“, „Bindung und kindliche Entwicklungsmeilensteine“ und vieles mehr besprochen. Vorausset-

zung um Patin/Pate zu werden, sind Interesse und Einfühlungsvermögen.

Zu allen Fragen rund um dieses spannende Ehrenamt plant das Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald eine Informationsveranstaltung am Dienstag, den 18. Februar 2025 um 17.30 Uhr im AWO-WSG-Gemeinschaftsraum in der Märkischen Zeile 13 in 15711 Königs Wusterhausen. Interessierte aus LDS Süd können sich online dazu schalten. Das Organisationsteam bittet um eine vorherige Anmeldung unter Tel. 0800 – 64546337 oder E-Mail an: ngk-lds@awo-bb-sued.de.

Das Netzwerk Gesunde Kinder ist in 21 Regionen des Landes Brandenburg vertreten. Träger des Regionalnetzwerkes in Dahme-Spreewald ist der AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V. Mehr Infos erhalten Interessierte auf der Homepage [www.netzwerk-gesunde-kinder.de](http://www.netzwerk-gesunde-kinder.de) oder auf Facebook: <https://www.facebook.com/awo.ngk.lds>.

### Ehrenamtlich aktiv als Familienpat\*in – Informationsveranstaltung des Netzwerks Gesunde Kinder Dahme-Spreewald

WANN? Dienstag, 18. Februar 2025, 17.30 Uhr

WO? AWO-WSG-Gemeinschaftsraum in der Märkischen Zeile 13 in 15711 Königs Wusterhausen und online via Zoom  
Anmeldung: Tel. 0800 – 64546337 oder E-Mail an: [ngk-lds@awo-bbsued.de](mailto:ngk-lds@awo-bbsued.de)  
| NGK

### KONTAKT

Netzwerkkoordination: Ines Gündel, Birgit Kloas, Manuela Barkowsky und Sandra Kempe  
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Brandenburg Süd e. V.  
Netzwerk Gesunde Kinder  
Märkische Zeile 16  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel. 0800 645 46 337  
E-Mail: [ngk-lds@awo-bb-sued.de](mailto:ngk-lds@awo-bb-sued.de)  
<https://www.facebook.com/awo.ngk.lds>



Foto: Gemeinde Zeuthen

Am ersten Adventswochenende fand der traditionelle Weihnachtsmarkt vorm Rathaus und Martin-Luther-Kirche statt.

## EIN RÜCKBLICK

# Zeuthen im Advent

» Zeuthen hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten – auch im Advent. In dieser besonderen Jahreszeit laden viele Gastgeber ein, sich zu treffen, gemeinsam Zeit zu verbringen oder weihnachtliche Unterhaltung zu erleben. So auch im vergangenen Jahr, wie die folgenden Bilder zeigen. Herzlichen Dank

an alle, die diese Erlebnisse möglich gemacht haben! Wir freuen uns auf die Fortsetzung in diesem Jahr, in dem es wieder einen Adventskalender der Begegnungen geben wird, bei dem an wirklich jedem Tag im Advent symbolisch ein Türchen geöffnet wird.



Foto: Biblo

Die Gemeinde- und Kinderbibliothek lud am 7.12. zum Adventsnachmittag mit kreativen Angeboten, über die sich große und kleine Gäste freuten.



Foto: Biblo

Die AG Bücherwürmer der Grundschule am Wald bastelten in der Adventszeit Orimoto Weihnachtsbäume.



Foto: Rasom

Ukrainische Weihnachten in Deutschland. Die ukrainische Gemeinschaft „Rasom“ bedankte sich am 14.12. mit Weihnachtsliedern, ukrainischen Spezialitäten und handgemachten Souvenirs.



Foto: Kulturverein Zeuthen e. V.

Am 7.12. sorgten die Künstler des Kulturvereins Zeuthen e.V. beim „Kreativer Adventsmarkt“ für eine gemütliche vorweihnachtliche Stimmung in der Luisenresidenz.



Foto: SCENZ 1912 e. V.

Feierliche Stimmung am Nikolaustag am Wüstemarker Weg. Ein Höhepunkt: der Auftritt der Sängerin Jasmin von der Berliner Band „Right Now“, die gemeinsam mit den Gästen Weihnachtslieder sang.



Foto: Kulturverein Zeuthen e. V.

Der Schneezauber wurde bereits zum 3. Mal durch den Kulturverein Zeuthen e.V. gemeinsam mit dem Jugendclub Zeuthen organisiert. Am 13.12. gab es viel zu erleben und ein großartiges Bühnenprogramm zu sehen. Vielen Dank an die Zeuthener Fördervereine und Kitas in Miersdorf sowie der Grundschule am Wald, der Gemeinde, des KJVs und der großzügigen Spende des BER.



Foto: Rüstzug Miersdorf

Zur weihnachtlichen Rettungsmission des Weihnachtsmannes lud der Rüstzug Miersdorf ein und gab Einblicke in Technik und Können bei leckerem Grilltem und Getränken.



Foto: Männerchor Zeuthen e. V.

Auch am 7.12. fand das traditionelle Adventskonzert des Männerchores Zeuthen und Gastchören, wie hier mit den Grünschnäbeln der Grundschule am Wald, in der Martin-Luther-Kirche statt.

## – Neues im Nordosten

### Baumwipfelpfad in Prora auf Rügen in Licht gehüllt Erste winterliche Illuminierung des Aussichtsturmes Adlerhorst samt Pfad

Noch bis zum 2. März 2025 wird der Baumwipfelpfad im Naturerbe Zentrum Rügen in Prora in den frühen Abendstunden in ein sanftes Licht getaucht sein. „Wir wollen mit dem Lichterzauber unseren Gästen in der grauen Zeit etwas sehr Schönes anbieten“, fasste Marketingleiterin Maxi Klawa das Ansinnen des Betreibers zusammen.

„Auf dem 1.250 Meter langen Pfad und dem ‚Adlerhorst‘ genannten Turm sind dann erstmals in der elfjährigen Geschichte des Pfades mehr als 300.000 LED-Lämpchen angebracht“, berichtete Klawa. Dafür seien rund zehn Kilometer Kabel nötig. Gleichzeitig werden auch noch Lichtbilder und 3D-Installationen mit Abbildungen verschiedener Tiere zu sehen sein.



Foto: Erlebnis Akademie AG / Naturerbe Zentrum

Um die Auswirkungen auf die nächtliche Tierwelt so gering wie möglich zu halten, sei für die LED-Lämpchen ein sanftes, warmweißes Licht gewählt worden. „Der Lichterzauber beginnt um 13 Uhr, letzter Einlass ist um 18.30 Uhr. So bleibt es nachts dunkel und ruhig.“, sagte Klawa. Gleichzeitig sei aus Gründen des Umweltschutzes auf einen sehr

geringen Energieverbrauch geachtet worden. Dieser liege bei insgesamt vier Kilowattstunden pro Tag. Im Januar wird das Licht von Donnerstag bis Montag eingeschaltet, im Februar und die ersten beiden Tage im März von Donnerstag bis Sonntag. Der Baumwipfelpfad in Prora wurde im Juni 2013 eröffnet, seitdem konnten mehr als drei

Millionen Gäste begrüßt werden. Dort können Besucherinnen und Besucher auf Augenhöhe mit den riesigen urwüchsigen Buchen entlanggehen, gleichzeitig werden auch geführte Wanderungen zu den berühmten Feuersteinfeldern angeboten. Dazu gebe es außerdem spannende Erlebnisausstellungen. Das Highlight des Pfades ist der 40 Meter hohe Aussichtsturm, der einem Adlerhorst nachempfunden ist. Aus einer Höhe von 82 Metern über dem Meeresspiegel genießen Gäste einen freien Blick über die Insel Rügen.

#### INFO

→ [treetop-walks.com/ruegen/lichterzauber](https://treetop-walks.com/ruegen/lichterzauber)

## Zu den Heringstagen nach Wismar

### Zwei Wochen lang steht der Hering auf den Speisekarten der teilnehmenden Restaurants

In der Hansestadt Wismar werden vom 15. bis 30. März 2025 die Wismarer Heringstage veranstaltet. Dabei werden Restaurants der Stadt spezielle Heringspeisen und -menus anbieten und diese auf gesonderten Speisekarten ausweisen, sagte Anne Werth vom Hanseatischen Köcheclub Wismarbuch, der die Heringstage organisiert. Die Köche wollen damit auf die große wirtschaftliche Bedeutung des Herings für Wismar aufmerksam machen.

Schon im elften Jahrhundert segelten die Wismarer Fischer zur schwedischen Südwest-

küste (Schonen), um dort Heringe zu fangen. Zur Konservierung wurden die Fische gesalzen, um sie dann von Wismar aus nach ganz Europa zu exportieren. „Noch bis heute ist der Hering der bekannteste und am meisten verzehrte Speisefisch und in

allen Meeren zu Hause“, sagte Werth. Er sei trotz der zurückgegangenen Fangquoten weiter der „Brot- und Butterfisch“. Die Wismarer Heringstage beginnen am 15. März traditionell im Alten Hafen mit der Abholung des frisch angelandeten Herings.

Die Fische werden von den zünftig gekleideten Mitgliedern des Köcheclubs auf hölzerne Karren geladen und durch die Altstadt bis zum Marktplatz gefahren, berichtete Werth. Sie werden dabei von einem Blasorchester und dem Schützenverein der Hansestadt begleitet. Auf dem Markt-

platz angekommen, werden die Heringstage vom Bürgermeister Thomas Beyer (SPD) eröffnet. Direkt im Anschluss starte das große Heringsbraten an den verschiedenen Ständen, zusätzlich werde ein Bühnenprogramm organisiert.

Jedes Restaurant in der Stadt sei aufgerufen mitzumachen, sagte Werth. Klassiker bei der Zubereitung seien gebratene Heringe mit Bratkartoffeln und Salat. „So wie es schon unsere Vorfahren gegessen haben.“ Genauso traditionell seien die eingelegten Heringe wie Matjes oder Bismarckheringe.

#### INFO

→ [wismar.de](https://wismar.de)



Foto: Hansestadt Wismar Pressestelle / Norbert Wiaterek



## Schlossfestspiele Schwerin starten am 15. Mai

### Aufführungen auf mehreren Bühnen in der UNESCO-Welterbestadt

Auch im Jahr 2025 werden die Schweriner Schlossfestspiele ihre Besucherinnen und Besucher mit vielen unvergesslichen Theater- und Konzertmomenten versorgen. Die Schlossfestspiele umfassen Vorstellungen im Staatstheater und dem Alten Garten, im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß sowie auf der Freilichtbühne im Schlossgarten. Der Schlossgarten ist wichtiger Teil des Gesamtensembles rund um das Schweriner Schloss, das jüngst zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde.

Die Schlossfestspiele Schwerin werden am 15. Mai 2025 im Großen Haus des Mecklenburgischen Staatstheaters mit der internationalen Ballettgala eröffnet. Unter dem Titel „Connexion #4“ stehen bis zum 18. Mai vier Ballettabende auf dem Spielplan. Verantwortlich für das spektaku-

läre Programm mit Tänzerinnen und Tänzern sowie Choreografinnen und Choreografen aus der ganzen Welt zeichnet Jonathan dos Santos. Der Brasilianer ist seit der Spielzeit 2024/25 neuer Ballettdirektor in der Landeshauptstadt.

Mit „De Moorkatenoper“, einer Geschichte rund um eine arme Fischerfamilie, startet die niederdeutsche Fritz-Reuter-Bühne am 20. Juni 2025 im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß. Dieses Blues-Musical erzählt mit scharfzüngigem Witz und eingängiger Musik vom Widerstand einer Bauerntochter gegen die Obrigkeit.

Der Alte Garten zwischen Staatstheater, Staatlichem Museum und Schloss ist ab dem 27. Juni 2025 Spielort des Open-Air-Schauspiels „Merlin oder Das wüste Land“. Schauspieler und



Conchita Wurst tritt 2025 in Schwerin auf. Foto: Hanna Fasching

Regisseur Jonas Steglich bringt darin ein temporeiches Sommerspektakel, voller Spielwitz, mit Action, Musik und einem Hauch Magie auf die Bühne. Nach einer längeren Pause kehrt das Musiktheater mit der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár (1870-1948) wieder auf den Alten Garten zurück. 1905 uraufgeführt zählt sie laut Staatstheater

zu den erfolgreichsten Operetten überhaupt.

Das Programm auf der Freilichtbühne im Schlossgarten startet am 11. Juli 2025. Als besonderer Gast wird Conchita Wurst mit ihrem Gala-Programm „From Vienna with Love“ erwartet. Dabei werde sie zusammen mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin auftreten. Seit ihrem triumphalen Sieg beim Eurovision Song Contest 2014 hat Conchita Wurst einige der renommiertesten Bühnen der Welt erobert. Zusammen mit dem Countertenor, Schauspieler und Regisseur Nils Wanderer werde sie zeitlose Klassiker und Songs von Prince bis Hildegard Knef bieten.

#### INFO

→ [mecklenburgisches-staatstheater.de](http://mecklenburgisches-staatstheater.de)

## Für Freizeitangler

### Die Erlaubnis ist jetzt digital erhältlich

Der Touristenfischereischein für Küsten- und Binnengewässer Mecklenburg-Vorpommerns kann jetzt digital erworben werden. Dieser ist ein Angebot für Urlaubsgäste, die nicht im Besitz eines Fischereischeines sind. Zuvor konnte der Touristenfischereischein lediglich vor Ort unter der Woche in einer Ordnungsbehörde abgeholt werden.

Die Neuerung war dank der Änderung des Landesfischereigesetzes im Sommer 2024 möglich. In dem vom Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (LALLF) bereitgestellten Online-Shop können Angelbegeisterte die auf 28 aufeinanderfolgende Tage befristete Bescheinigung für die Binnen- und Küstengewässer im Urlaubsland

direkt unter →[erlaubnis.angeln-mv.de](http://erlaubnis.angeln-mv.de) für 23 Euro erwerben. Dazu wird eine Begleitbroschüre bereitgestellt, in der Wissenswertes zu den vor Ort geltenden Bestimmungen vermittelt wird.

Weitere Tipps zum Angelurlaub zwischen Ostseeküste und Seenplatte erhalten Interessierte unter →[auf-nach-mv.de/angeln](http://auf-nach-mv.de/angeln).

#### INFO

→ [erlaubnis.angeln-mv.de](http://erlaubnis.angeln-mv.de)  
→ [auf-nach-mv.de/angeln](http://auf-nach-mv.de/angeln)



Foto: TMV / Roth

## Retreat am Strand

### Umgang mit der Menopause

Vom 18. bis zum 22. September 2025 können Frauen, die sich in der zweiten Lebenshälfte befinden, im StrandResort Markgrafenheide an einem Retreat unter dem Titel „SIMPLICITY“ teilnehmen. In der Wieder Auflage des erstmals 2023 veranstalteten ganzheitlichen Programmes wird ein Schwerpunkt auf das Thema Menopause gelegt. Geleitet wird das Retreat von Anita Heß, die als Coach bereits Fitnesstrainings und Mental-Health-Programme anbietet. „SIMPLICITY“ soll wie beispielsweise der von Heß 2019 organisierte „Womens Feel Good Day“ am Strand stattfinden. Dabei soll die Nähe zu Wasser und Wald durch Aktivitäten wie Krafttraining am Strand so-



Foto: TMV / Tiemann

Anita Heß bietet als Coach Mental-Health-Programme an.

wie Waldspaziergänge eingebunden werden. Teilnehmende erfahren, von welcher Bewegung und Nahrung der Körper in den Wechseljahren profitiert, lernen, Hormonschwankungen zu verstehen und erhalten Impulse, mit denen sie ihr Leben sinnvoll gestalten können.

#### INFO

→ [anitahess.de](http://anitahess.de)

# Zeuthen ist...



Gemeinde Zeuthen  
Wald. Wasser. Leben.

# ... wiedervereint!



**Auch die Kinder der Kita „Räuberhaus“ freuen sich darüber, dass der Spaziergang nun durch den Tunnel von der Zeuthener auf die Miersdorfer Seite möglich ist.**

Foto: Kathi Mende

## IMPRESSUM Am Zeuthener See

**Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil:** Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10557 Berlin, Werftstraße 2 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 5. März 2025. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 19. Februar 2025.